Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

19. Woche | Ausgabe 13 | Mittwoch, 10. Mai 2023

Seit über 35 Jahren für Sie im Dreisamtal!

Freiburger Straße 6 | 79199 Kirchzarten | Tel. 0 76 61 / 35 53 | info@dreisamtaeler.de | dreisamtaeler.de

BZ medien

Für anspruchsvolle Immobilien

Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de

STAUSS
IMMOBILIEN

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen

Mittagskarte
www.zum-stahl.de

Frischer Spargel
aus Opfingen
im Restaurant,
in der Gartenwirtschaft
& to go

Täglich 11.30–14.30 & 17–24 Uhr

79104 Freiburg · Kartäuserstr. 99
Tel: 0761.33402 · www.zum-stahl.de

Einen besonderen Blick für die Schönheit unseres Dreisamtals hat erneut unser Leser Thomas Eckerle bewiesen. Diese Aufnahme gelang ihm vom Scheibenfelsen aus ins Zastlertal. *Foto: Thomas Eckerle*

Dr. Wegner
Zahnarztpraxis
Dreisamtal

Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.

Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

Oskar-Saier-Haus wird zum

Caritas Seniorenzentrum Kirchzarten

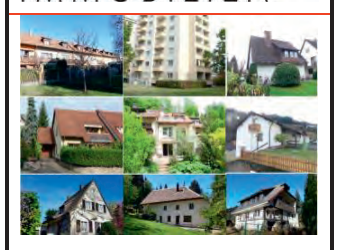
Caritasverband zieht Konsequenzen aus dem Missbrauchsbericht im Erzbistum Freiburg

Kirchzarten *(dt.)* Der Aufsichtsrat des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald hat in Abstimmung mit der Erzdiözese Freiburg eine Umbenennung des „Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten“ beschlossen. Ab 1. Juni 2023 lautet der neue Name „Caritas Seniorenzentrum Kirchzarten“. Damit reagiert der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald auf die Ergebnisse des Mitte April veröffentlichten Missbrauchsberichts im Erzbistum Freiburg.

Nachdem 2004 das vom Landkreis betriebene Haus in die Trägerschaft des Caritasverbandes übergeleitet wurde, ist der Name „Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten“ gewählt worden. Zu der Zeit war der 13. Erzbischof des Erzbistums Freiburg ein bei den Gläubigen sehr beliebter und volksnaher Bischof, der zudem aus dem Dreisamtal stammte. In der katholischen Kirche in Deutschland war er ein wichtiger Fürsprecher für eine ökumenische Zusammenarbeit und den interreligiösen Dialog. Auch für die Einheit Europas und die Überwindung von Grenzen und Spaltungen setzte er sich ein.

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald teilt in einer Pressemitteilung mit: „Heute ist der Caritasverband als Träger des Hauses sehr betroffen von den Inhalten des Missbrauchsberichts zu seiner Person, die bisher nicht bekannt waren. In der Namensänderung möchte der Caritasverband zeigen, dass er auf der Seite der Betroffenen steht – bei allem Respekt vor den übrigen Lebensleistungen von Erzbischof Saier“.

ZIWA IMMOBILIEN



Sie suchen einen Spezialistenfür die Vermittlung Ihrer Immobilie? Rufen Sie an!

Monika Zipfel, Immobilienwirt Dipl. VWA, Mitglied im IVD, seit 1994
Todtnau 999 385 . Kiza 96 89 791

Flohmarkt

am 13. Mai auf dem Gelände der Passage

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 13. Mai, von 8.00 - 16.00 Uhr, findet auf dem Gelände der Passage, Freiburger Straße 6 in Kirchzarten, der private Frühlings-Flohmarkt statt.

Angeboten werden Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Für das leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort.

Stand-Anmeldung bei Marina Staiger, Tel.: 0160 - 429 06 32. Die Beschicker werden gebeten nach dem Abladen die Parkplätze beim Dreisambad/Campingwiese zu nutzen, nur wenige Minuten zu Fuß vom Veranstaltungsort entfernt.

Feierliche Maiandacht

Kirchzarten *(dt.)* Zur Feierlichen Maiandacht mit besonderer musikalischer Begleitung wird am Samstag, dem 13. Mai, um 18.00 Uhr in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen.

Im Anschluss gibt es eine Maibowle auf dem Kirchplatz, dazu sind alle herzlich eingeladen. Das Vorbereitungsteam der Frauengemeinschaft (kfd) freut sich mit der Gemeinde St. Gallus auf zahlreiche Maiandachtsbesucher.

Der Meisterbetrieb für Kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
STORR

Kirchzartener Verschenk-Tag

Kirchzarten *(dt.)* Am kommenden Sonntag, 14. Mai, findet wieder der Kirchzartener Verschenk-Tag statt.

Das Prinzip ist einfach: Zwischen 10 und 17 Uhr stellen alle, die gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild „zu verschenken“ an die Straße. Wer die Sachen gebrauchen kann, darf sie gerne mit nach Hause nehmen.

Am Abend werden bitte alle liegen gebliebenen Dinge wieder aufgeräumt. Gemeinsam wird so etwas für die Müllvermeidung, für den Klimaschutz und für ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander in der Gemeinde getan. Ausweichtag bei Regen ist Sonntag, der 21. Mai 2023.

Die Idee zum Verschenk-Tag wurden 2017 beim Engagement-Preis „IDEEN für Kirchzarten“ der Bürgerstiftung Kirchzarten prämiert und findet dieses Jahr zum neunten Mal statt. Zum Vormerken: Der nächste Verschenk-Tag ist für den 15. Oktober 2023 geplant.

POLSTER MANUFAKTUR freiburg
POLSTERAUFLAGEN / BEZÜGE IN- & OUTDOOR

Polster Manufaktur Freiburg, Talstr. 13 - 15 (Wiehre)
Inhaber Marco Sattmann-Muth, Fon +49 (0) 761 / 740 19
mail@polster-manufaktur-freiburg.de
www.polster-manufaktur-freiburg.de

„LandFrollein“- Markt

Kappel *(dt.)* Die LandFrauen Kappel/Ebnet laden am Samstag, dem 13. Mai, von 10.00 - 15.00 Uhr zu ihrem „LandFrollein“- Markt in Bernauers Hof, Großtalstr. 24 in Kappel ein. „Für mich nicht mehr passend, für eine andere Frau noch schön“ - Nach diesem Motto verkaufen die LandFrauen Kleidungsstücke für Teenies, Frauen und Damen, die noch gut erhalten sind. Außerdem gibt es wieder ein leckeres Kuchenbuffet.

Der Markt findet bei jedem Wetter statt - es gibt auch eine Überdachung. Der Erlös wird für die Kinder der Krebsklinik Freiburg gespendet. Weitere Infos, auch wenn jemand Kleidungsstücke spenden möchte bei Jacqueline Preiß, Tel.: 0151 - 555393 66 oder jacqueline.preiss@t-online.de.

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Dozent/in für Pilates gesucht!
Bei Interesse bitte gerne direkt bei der VHS Buchenbach melden: Telefon: 07661/905764, E-Mail: buchenbach@vhs-dreisamtal.de. Wir freuen uns über Verstärkung.

Ausbildung zum Social Coach® (Thomas Jennrich)
Kostenfreier Online-Infotermin: Mo, 22.5., 18 - 19 Uhr. Block 1: Fr, 16.6.-So, 18.6.; Block 2: Fr, 28.7.-Mo, 31.7.; Block 3: Fr, 22.9.-Mo, 25.9., Block 4: Fr, 13.10.-So, 15.10. jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 14 Termine, 1620 €. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie einen Zuschuss von 25% bzw. 50% auf die Kursgebühr aus Fördermitteln.

Word und Excel für's Büro (Andreas Reinhardt), Di, 16.5., 18-21 Uhr, 6 Termine, 199 €

Excel - Fortgeschrittenenkurs: Wenn-Dann-Sonst-Bestimmung (Andreas Reinhardt)
Di, 16.5., 9-12 Uhr, 1 Termin, 33 €

PowerPoint - Grundkurs (Andreas Reinhardt)
Di, 13.6., 9-12 Uhr, 2 Termine, 66 €

Knallbunte Farbexperimente - Für Kinder ab 7 Jahren (Shirley-Ann Ruf)
Sa, 27.5., 10-12:30 Uhr, 23 €

Vom Punkt zum Kunstwerk - Für Kinder (3 - 6 Jahre) mit einem Elternteil (Shirley-Ann Ruf)
Sa, 27.5., 13:30-15:30 Uhr, 17 € (Gebühr pro Kind mit einem Elternteil)

Goldschmieden (Ulrike Fretter)
Sa, 13.5., 9-13 und 13.30-18 Uhr und So, 14.5. jeweils von 9-14 Uhr, 2 Termine, 90 €

Der Taubergießen im Frühling - Exkursion mit Bootsfahrt (Frank Hohlfeld)
So, 14.5., 9-18 Uhr, 1 Termin, 55 €

Körperbewusstsein, Lebensfreude & Weiblichkeit - Schnuppertermin (Ludfia Schrade), Sa, 13.5., 13-14:30 Uhr, 1 Termin, 13 €

Progressive Muskelentspannung plus Triggerpunkt-Selbstmassage mit Kleingeräten (Dr. phil. Erich Werner)
Mo, 12.6., 18-19:20 Uhr, 6 Termine, 63 €

Kindergartenerweiterung in Zarten schreitet voran

Viele Gäste erkundeten beim Richtfest des ersten Bauabschnittes den Neubau

Bürgermeister Andreas Hall stellte den Neubau und die Gesamtbaumaßnahme beim Kindergarten Zarten während des Richtfestes vor. *Fotos: Gerhard Lück/Petra Süppel*

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Das Interesse an den Neubau- und Sanierungsarbeiten beim Kindergarten in Zarten ist riesig. 175 Gäste, darunter viele Kinder, konnte Leiterin Ina Schelb jetzt beim Richtfest für den an den Altbau angrenzenden Neubau, das ist der 1. Bauabschnitt, begrüßen. Mit einem „Werkzeugkastenlied" drückten Kinder und Erzieher ihren Dank für die gute Zusammenarbeit während der Bauarbeiten an die Handwerker aus. Die Kinder nähmen großen Anteil am Fortschritt der Bauarbeiten, die quasi ein Lern- und Anschauungsstück aus dem Alltag seien.

Bürgermeister Andreas Hall – die Gemeinde Kirchzarten ist Träger des Kindergartens in Zarten – stellte die umfangreiche Baumaßnahme, deren Gesamtkosten mit 3,5 Mio. Euro, davon 1,9 Mio. für den Neubau, veranschlagt sind, vor. Die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt mit dem Neubau begannen im Oktober 2022. Hier sollen nach Fertigstellung zwei U3-Kindergruppen mit je zehn Kindern und eine Ü3-Regelgruppe mit max. 25 Kindern Platz in Gruppenräumen und notwendigen Nebenräumen finden. Im 2. und 3. Bauabschnitt geht es dann bei Fortsetzung des Regelbetriebes um den Umbau und die Sanierung des Altbaus. Mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird, so der Bürgermeister, etwa Ende 2025 gerechnet. Dann haben insgesamt 95 Kinder Platz. Ob die Gesamtsumme von 3,5 Mio. Euro zu halten sei, wäre angesichts aktueller Kostensteigerungen von rund 15 Prozent unsicher. Hall dankte allen am Bau beteiligten Planern und Handwerkern für ihre gute Arbeit sowie dem Kindergarten-Team, den Eltern und Anwohnern fürs Verständnis während der Bauphase.

Da der verantwortliche Projektleiter der Firma Moser erkrankt war, übernahmen spontan Architekt Martin Götz und Statiker Albrecht den Richtspruch. Das Angebot an die erwachsenen Richtfestgäste zur Baustellenbegehung wurde gerne angenommen. Dabei konnte sich der Eindruck, wie dann mal alles werden solle, verfestigen. Bei strahlendem Sonnenschein gab es bei Speisen und Getränken beim Hock vielfältige Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten.

– Anzeige –

Neu in Kirchzarten

Optik Nosch hat in Kirchzarten Zuwachs bekommen

Mit Stefan Martin erwarten die Kunden in der Hauptstraße 19-21 geballte Fachkompetenz, jahrelange Erfahrung sowie stilsichere, bedarfsgerechte und feinfühlige Beratung.
Der 28-Jährige Augenoptikermeister verstärkt seit Anfang des Jahres das Nosch Team in Kirchzarten. Er begann seine Ausbildung zum Augenoptiker bei Optik Nosch in Freiburg und arbeitete nach seiner Prüfung weiter im Unternehmen in Bad Krozingen. Nach erfolgreicher Weiterbildung zum Augenoptikermeister und Optometristen arbeitete er wieder im Hauptgeschäft in Freiburg, wo er sich nebenberuflich zum Hörakustikermeister weitergebildet hat.

Der Abschied vom Optik Nosch Team in Freiburg ist ihm nicht leichtgefallen, aber die neuen Aufgaben und Herausforderungen in Kirchzarten haben ihn überzeugt, Teil dieses Teams zu werden, das er bereits durch verschiedene Weiterbildungen oder andere firmeninterne Veranstaltungen kennt. Neben der Augenprüfung und Beratung sind die Intensivierung der Optometrie und die Kontaktlinsenanpassung weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit.
Stefan Martin freut sich darauf, neue Kunden kennenzulernen und sie zu beraten.

Übrigens:
Verstärkung sucht Optik Nosch weiterhin. Das Unternehmen bildet seit vielen Jahrzehnten kontinuierlich junge Menschen aus und bietet unter anderem auch in Kirchzarten einen Ausbildungsplatz an. Der Beruf Augenoptiker ist zukunftssicher und wegen der Ausbildungsbereiche Handwerk, Handel, Kommunikation, Technik und Physiologie abwechslungsreich. Interessenten können sich einfach im Geschäft oder auf www.optik-nosch.de/ueber-uns/jobs/ informieren.

Team Optik Nosch (v.l.n.r.): Kirsten Weber, Stefan Martin, Sabine Renner, Lara Lickert, Rainer Bronner, Viola Wursthorn, Daniela Huber.

Fortbildung

Betriebswirt in der Land- und Baumaschinenbranche

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet erstmals die Fortbildung Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) für das Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk an. Um Inhalte, Ablauf und Fördermöglichkeiten vorzustellen, findet am Donnerstag, 25. Mai, um 18 Uhr ein Infoabend per Videokonferenz statt.

Teilnehmer, die einen Betrieb gründen oder als Führungskraft arbeiten wollen, erlernen in dem Kurs Kernkompetenzen für die strategische Planung und operative Steuerung eines Unternehmens. Das alles wird anhand eines virtuellen Betriebs der Land- und Baumaschinen-Branche durchgespielt. Der Unterricht findet an zwei Abenden pro Woche plus ein oder zwei Samstagen monatlich statt. 70 Prozent wird online abgehalten. Start ist am 13./14. Oktober. Weitere Auskünfte unter Tel.: 0761/15250-24 wie auch im auf www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Sonntags-Matinée

Jazz mit Höhenluft

Schauinsland *(dt.)* Das seit vielen Jahren existierende Duo „mallets and reeds" von Michael Kiedaisch und Matthias Stich hat sich ca. 2017 mit der jungen Sängerin Neele Pfleiderer zum Trio MIMANÉE formiert. Durch die ungewöhnliche, vermutlich sogar einzigartige, Besetzung mit Stimme, Marimbaphon und Saxophon bzw. Bassklarinette entsteht ein völlig eigener Sound. Vor allem der warme, an das afrikanische Schlaginstrument Ballaphon erinnernde Klang des Marimbaphons, prägt den Charakter dieses Trios. MIMANÉE (er)schafft (s)einen eigenen zeitgenössischen Jazz, mit Anklängen aus der Musik verschiedenster Kulturen. Die weiche und lyrische Stimme der Vokalistin Neele Pfleiderer steht dabei stets im Mittelpunkt des Geschehens. Eingebettet in ausgiebige Improvisationen, entwickelt jedes Stück seinen eigenen, ganz besonderen Charme.

Zu erleben am Sonntag, dem 14. Mai, ab 11.30 Uhr im Berghaus Freiburg, Stohren 23 in Oberried. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden erwünscht. Eine Anmeldung auf www.berghaus-freiburg.de ist erforderlich.

„Mit Gunst und Verlaub, die Feierstunde hat geschlagen. Es ruht die geübte Hand nach harten arbeitsreichen Tagen. Nun grüßt stolz der Maibaum ins Land. Es waren wackere Handwerksleut' aus Kirchzarten, die fest auf ihre Kunst vertraut." Mit diesen Reimen verkündete aus luftiger Höhe Zimmerermeister Wolfgang Rombach die erfolgreiche Aufstellung des über 30 Meter hohen Maibaums beim Narrenbrunnen. 28 Kirchzartener Handwerker hatten ihn mit Unterstützung ihrer Frauen liebevoll geschmückt. Mit dem historischen Trecker der Familie Ketterer aus Stegen wurde er mit Musikbegleitung vom Musikverein Kirchzarten durchs Dorf gezogen. Bürgermeister Andreas Hall dankte den Handwerkern und dem Tourismus Dreisamtal für die Organisation und wies auf die Bedeutung des Baumes für den Tourismus hin: „Bereits zum 20. Mal wurde der Baum erreichtet und ist so zu einer schönen Tradition geworden."
glü/Foto: Gerhard Lück

	7	9		8		5	4		SUDOKU
5				1				9	
8			9		5			3	
		7				4			
6	4						3	1	
		5				9			
7			6		1			4	
9				2				5	
	6	3		7		1	9		

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn und Todtnauberg.

Verbreitete Auflage: 18.000 Expl.

Herausgeber:
Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH
Geschäftsführung: Martin Zenke
V.i.S.d.P. – Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Beate Kierey *(bk.)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C129763

Es gilt die Preisliste Nr. 21 vom 1. April 2023. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

BZ • medien
MEDIENVERBUND OBERRHEIN MVO

Bewahrung der Schöpfung ist Verantwortung aller

Guter Start ins Gartenerlebnis-Jahr Dreisamtal – Sechs Bäume für Gemeinden gepflanzt

Kirchzarten *(glü.)* „Die ganze Gesellschaft muss sich bei der Bewahrung der Schöpfung engagieren“, sagte Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Stuttgarter Ministerium für Ernährung und Ländlichem Raum bei der Eröffnungsveranstaltung zum „Gartenerlebnis-Jahr 2023“ in Kirchzartens Fußgängerzone. Das vom Verein „GartenWelten Dreisamtal e.V.“ initiierte Jahr will sich mit den Problemen fundamentaler ökologischer Fragen bis hin zum Engagement jedes Einzelnen auseinandersetzen. Bei der Auftaktveranstaltung präsentierte der Verein eine umfangreiche Broschüre mit vielen Informationen und Veranstaltungstipps.

Bei der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Schüle betonte sie, dass Garten mehr sei als Balkonbegrünung. Ihr Verein wolle Plattform für viele Initiativen im Zusammenhang mit Garten und Grün sein: „Der Garten ist eine Schnittstelle zur Welt.“ Kirchzartens Bürgermeister brachte das Vereinsziel auf den Punkt: „Das ganze Dreisamtal ist ein Garten. Wir leben hier in einer wunderbaren Garten- und Kulturlandschaft.“ Staatssekretärin Sabine Kurtz freute sich: „Es ist grandios, was Sie hier vollbringen. Ihr Vereinsname ist Programm.“ Von Freiburg zöge sich ein grünes Band hinauf in den Schwarzwald durch eine wunderbare Urlaubsregion: „Das Dreisamtal ist ein pulsierendes Zentrum.“ Gerade angesichts des Klimawandels sei grün so wichtig. Pflanzen und Tiere sicherten unser Überleben.

Sie eröffneten das „Garten-Erlebnis Dreisamtal 2023“: Staatssekretärin Sabine Kurtz, Vorsitzende Eva-Maria Schüle, Bürgermeister Andreas Hall und Dietmar Junginger, dessen Agentur Jumediaprint die Organisation der Eröffnung verantwortete. *Foto: Gerhard Lück*

Mit verschiedenen Info- und Aktionsständen präsentierten sich Initiativen, die dem Gartenerlebnis-Jahr ihren Stempel aufdrücken möchten. Als Höhepunkt pflanzten dann Staatsekretärin Sabine Kurtz, Vorsitzende Eva-Maria Schüle und Bürgermeister Andreas Hall sechs unterschiedliche Baumsetzlinge in Kübel, die den Gemeinden Kirchzarten, Stegen, Oberried, Buchenbach, St. Peter und St. Märgen zum Einpflanzen zur Verfügung gestellt wurden. – Mehr über das „Garten-Erlebnis Dreisamtal 2023“ ist im Internet unter www.gartenwelten-dreisamtal.de zu finden.

Kneipp-Verein Kirchzarten e.V.: Hauptversammlung

Kirchzarten *(mr.)* Die jährliche Hauptversammlung des Kneipp-Vereins Kirchzarten e.V. hat am vergangenen Samstag im Hotel Restaurant „Fortuna“ stattgefunden. Der Vorsitzende Thomas Huber hatte die Mitglieder geladen und eine Tagesordnung aufgestellt. Unter den Gästen befand sich auch Bürgermeister Andreas Hall, der in seiner Begrüßungsrede ansprach, dass er bei den Vereinen, bei denen er zur Versammlung geladen war, ein Nachlassen des Interesses zur Teilnahme an Versammlungen seitens der Mitglieder bestünde, eine Entwicklung die Hall sehr bedauerte, da die Vereine die Lebendigkeit der Gemeinde ausmachen und widerspiegeln. So bat auch der Vorsitzende Huber in seinem Geschäfts- und Rechenschaftsbericht um Vorschläge, wie der Kneipp-Verein Kirchzarten für die Zukunft so attraktiv wie möglich aufgestellt werden kann. Mangelnde Präsenz der Mitglieder bei einer Hauptversammlung könne auch dahingehend gedeutet werden, dass die Mitglieder mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden sind. Huber berichtete ebenfalls, dass die angebotenen Gesundheitskurse gut besucht werden.

Nach der Entlastung des Vorstandes brachten die Neuwahlen einstimmige Ergebnisse. So wurde Thomas Huber als erster Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, zur zweiten Vorsitzenden wurde Christel Huber gewählt, die das Amt von Jürgen Binder übernimmt, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand kandidierte.

Allen Anwesenden wurde Kaffee und Kuchen serviert und nach Schließung der Tagesordnung wurde noch lange anregend diskutiert.

- Anzeige -

Der Buchladen in der Rainhof Scheune ist „Ausgezeichneter Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur in Baden-Württemberg 2023/2024

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Der Buchladen in der Rainhof Scheune ist eine von 25 Buchhandlungen, die das Gütesiegel „Ausgezeichneter Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur in Baden-Württemberg 2023/2024“ erhalten.

Mit dem Leseclub „Die Leseluchse“ gestalten Charlotte Steinweg und das Team vom Buchladen regelmäßig Vorlese-Spaß-Nachmittage, mit Bücher-Rallyes, Leseabenteuern und Büchern zum Testlesen. „Wir arbeiten eng mit Schulen, Kindergärten und Bibliotheken zusammen, verleihen Bücherkoffer, machen Aktionen rund um den Welttag des Buches und Buchausstellungen bei ihnen vor Ort. Besonders schön sind auch die Familienlesungen, wie bspw. unsere Reihe „Geschichten am Bach“ in Kooperation mit der Kirchzartener Mediathek“ so Charlotte Steinweg.

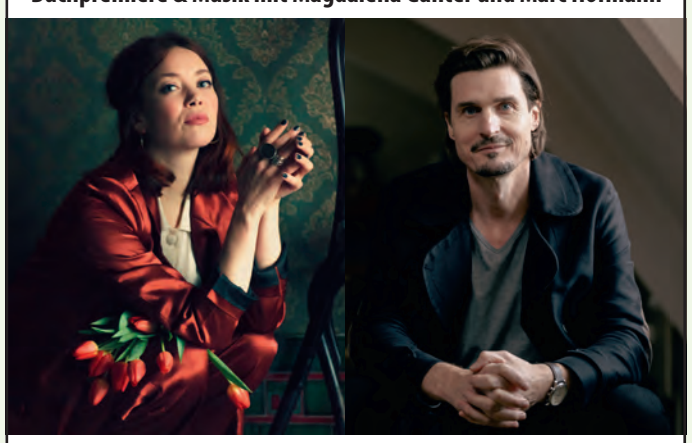
Die Kinderecke des Buchladens in der Rainhof Scheune wurde in den vergangenen sechs Jahren konstant weiter ausgebaut, so dass mittlerweile immer öfter KundInnen auch vom weiteren Umkreis, bspw. Freiburg, gezielt wegen der Kinderbuchauswahl und der Beratung in die Rainhof Scheune kommen.

Mit der Auszeichnung würdigen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und das Land Baden-Württemberg das außergewöhnliche Engagement der Buchhändlerinnen und Buchhändler im Bereich der Leseförderung. Kunststaatssekretär Arne Braun gratulierte den ausgezeichneten Buchhandlungen, die sich für die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen einsetzen. „Mit viel Engagement und Ideenreichtum vermitteln die Buchhandlungen neben Spaß und Leseerlebnissen Kreativität, Fantasie und Meinungsvielfalt, mit denen unsere Kinder und Jugendlichen die Gesellschaft reicher machen“

Zur Bewerbung aufgerufen waren Buchhandlungen in Baden-Württemberg, die ein herausragendes Kinder- und Jugendbuchsortiment und ein breites Angebot in der Leseförderung haben, und zudem für Eltern, Schulen und Kindergärten kompetente Ansprechpartner für Freizeitliteratur und Bildungsmaterialien sind.

Das Gütesiegel wird alle zwei Jahre vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gemeinsam vergeben. Es kann als Empfehlung für die Kompetenz der Buchhandlungen in den Geschäftsräumen öffentlichkeitswirksam aufgehängt werden.

Fr., 12. Mai, 19.30 Uhr
„Der letzte Sommertag“
Buchpremiere & Musik mit Magdalena Ganter und Marc Hofmann



rainhof scheune
Buchladen & Erlesenes

Eintritt 17,– Euro
Höllentalstr. 96, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-9880921
www.buchladen-rainhof.de

Postfiliale in Ebnet öffnet wieder

Postfiliale in Ebnet vorerst mit eingeschränkten Öffnungszeiten. Diese sind: Montag bis Freitag 14.30 bis 18.00 Uhr, samstags geschlossen. *Foto: Beate Kierey*

Ebnet *(bk.)* Die Ebneter Poststation hat bewegte Zeiten hinter sich. Fand sie einst ihren Platz in einem Verkaufswagen, zog sie schließlich an die Schwarzwaldstraße, nahe Schloss Ebnet. Im Jahr 2009 mietete Sonja Strobel die Räume an der Steinhalde Ecke / Schwarzwaldstraße an, wo neben Briefmarken auch Schreibwaren verkauft wurden. Als Hassan Abadikhah die Post weiterführte, bot er neben dem üblichen Postsortiment internationale Lebensmittel an. 2017 integrierte schließlich Matthis Tessman die Postfiliale in seinen Naturkostladen. Doch auch dies war nicht von Dauer: Im April 2021 eröffnete Silke Krannich einen „Tante-Emma-Laden“ mit Postfiliale. Bereits eineinhalb Jahren später lasen die Ebneter BürgerInnen „Geschlossen“ an der Tür. Seitdem wurde ein Nachfolger gesucht. Die Deutsche Post versprach, die Filiale in Eigenregie zu betreiben, doch fehlte es an Personal.

Endlich, seit Ende April 2023, können nicht nur die Ebneter wieder ihre Post aufgeben. Zwei mobile VertreterInnen der Deutschen Post betreuen die Filiale kommissarisch, allerdings vorerst nur mit eingeschränkten Öffnungszeiten. Sobald MitarbeiterInnen zur Verfügung stehen, sollen diese ausgeweitet werden, damit auch vormittags und samstags die Möglichkeit besteht, Basisdienstleistungen wie Paketannahme und -ausgabe, Briefversand und Briefmarkenkauf zu ermöglichen. Eine Ebneterin dürfte mit ihrer Meinung nicht alleine sein, wenn sie sagt, dass sie überglücklich sei, dass es nun im Ort wieder eine Post gebe, gerade für ältere Menschen sei der Weg nach Littenweiler doch sehr weit gewesen.

Postfiliale in Ebnet vorerst mit eingeschränkten Öffnungszeiten. Diese sind: Montag bis Freitag 14.30 bis 18.00 Uhr, samstags geschlossen.

Am Sonntag ist Muttertag

- Anzeige -

Klein und Groß erspielen sich am 13. Mai ein „Dankeschön“

Gewinne dein Muttertags-Geschenk am 13. Mai im ZO für deine und alle Mamas dieser Welt!

Wiehre *(dt.)* Schon bald feiert man den Ehrentag einer der wichtigsten Frauen im Leben: Am 14.05. ist Muttertag! Natürlich sollte die Mutter das ganze Jahr über geehrt werden, doch an diesem Tag zeigt man ihr auf eine ganz besondere Art und Weise seine Anerkennung.

Bekanntlich ist der Muttertag die perfekte Gelegenheit, um sich bei den Müttern zu revanchieren. Die Dauerbrenner unter den Geschenken wie Blumen oder Schokolade scheinen dabei noch immer nicht ausgedient zu haben. Immer häufiger steht aber auch die wertvolle Zeit mit der Familie im Fokus des Anlasses.

Das ZO, Zentrum Oberwiehre, hat sich in diesem Jahr eine besondere Aktion ausgedacht. Am 13. Mai können die Besucher eine herzige Kleinigkeit als Geschenk für die Mama gewinnen. Beim Spielen von „Alle fünfe“ gelingt es sicher Vielen mit offenen Augen und Ohren und natürlich etwas Glück, alle gesuchten Begriffe zu finden und die Reihe voll zu bekommen.

Da die Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, ist der Muttertag eine gute Gelegenheit, die Mama mit einem leckeren Essen zu bekochen und zu verwöhnen! Mit den breit gefächerten Angeboten in den Läden stehen dafür viele Möglichkeiten offen. Von einer süßen Überraschung bis hin zum allseits beliebten Blumenstrauß oder auch netten Accessoires für Wellness und Entspannung findet sicherlich Jeder etwas im ZO.

Wer dann mit dem PKW ins ZO kommt, kann für 1.- Euro pro angefangene Stunde bequem neben dem wöchentlichen Einkauf alles unter einem Dach erledigen. Nutzen kann man auch die Parkrückvergütung der teilnehmenden Geschäfte.

Samstag 13.5.: 8.30 - 16.00 geöffnet
Sonntag 14.5.: 9.00 - 12.00 geöffnet
Mütter lieben Blumen !
Zeit Danke zu sagen
Alles für einen blühenden und schmackhaften Sommer
In Kirchzarten gewachsen !
Blumen Kaufmehl
Blumenfachgeschäft - Gärtnerei
www.kaufmehl.de
Fleurop Service
Kirchzarten - Höfenerstr. 17 - Tel.: 07661/4217

100 Jahre Muttertag in Deutschland:

Ist die Zeit der Blumengeschenke und Basteleien vorbei?

Wie stehen Sie zum Muttertag? Manche beanstanden ja, mit dem Tag würden Geschlechtermuster der 1950er-Jahre transportiert und Rollenbilder idealisiert, bei denen es die Aufgabe der Frau sei, sich ausschließlich um den Haushalt zu kümmern und hingebungsvoll die Kinder zu versorgen. Am liebsten würden die Kritiker den Tag, der in diesem Jahr auf den 14. Mai fällt, ganz abschaffen oder in „Familientag“ umbenennen. Auch ein „Care-Day“ steht im Raum, der grundsätzlich alle würdigt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern. Alle diese Diskussionen können nicht schaden. Für viele ist und bleibt der Muttertag aber nach wie vor ein wunderbarer Brauch.

Importiert wurde der Muttertag aus Amerika. Dort hat er seinen Ursprung in der karitativen Frauenbewegung: In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kämpfte Pastorengattin Ann Maria Reeves Jarvis zusammen mit gleichgesinnten Mitstreiterinnen gegen Missstände wie die schlechte Gesundheitsversorgung, mit denen sich vor allem die Arbeiterklasse konfrontiert sah. Nach Reevers Jarvis‘ Tod organisierte ihre Tochter verschiedene Messen, in denen man nicht nur ihrer Mutter, sondern allen Müttern gedachte. Diese Veranstaltungen kamen gut an, zogen weitere Kreise und bildeten den Grundstein für den 1914 erstmals USA-weit gefeierten Mother‘s Day. Auch international fand die Idee viel Zuspruch, nach Deutschland kam sie 1923. Wurden zunächst ausschließlich die Leistungen der Frauen in den Blickpunkt gerückt, missbrauchten ihn hierzulande die nationalsozialistischen Machthaber ab 1933 für ihre Ideologien. Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Tag daher umstritten und verlor seinen Status als gesetzlicher Feiertag. Vor allem in Westdeutschland hielt die Bevölkerung aber beharrlich an der Tradition fest.

Generationen von Kindern malen und basteln seither jedes Jahr in Kindergärten und Grundschulen Geschenke für ihre Mütter, genauso, wie es diese bereits für ihre Mütter getan haben. Bei den Kleinen sind es vor allem die selbstgemachten Kunstwerke, mit denen sie Mama zeigen wollen, wie lieb sie sie haben. Größere Kinder und erwachsene Töchter und Söhne wählen dazu meist andere Präsente. Rund die Hälfte entscheidet sich für Blumen. Denn sie sind nach wie vor eine der schönsten Arten, Danke zu sagen.

Den Muttertag gibt es in Deutschland - trotz aller Kritik - bereits seit 100 Jahren. Das zeigt, dass die dahinterstehende Idee grundsätzlich eine gute ist. Auch heute nutzen viele Menschen das Datum (immer der zweite Sonntag im Mai), um sich bei ihren Müttern für alles, was sie tun und getan haben, zu bedanken und sie ein wenig zu feiern. Natürlich hat sich das Leben, die Gesellschaft und auch die Rolle der Frau im letzten Jahrhundert grundlegend verändert. Und das ist auch gut so! Aber eines ist doch in all den Jahrzehnten gleich geblieben: Die Mütter gehören zu den wichtigsten Menschen im Leben ihrer Kinder - ganz egal, wie alt diese sind. Wer also hätte solch einen Tag mehr verdient?

Quelle: Grünes Presseportal

- Anzeige -

Im Restaurant Fiesta hat die Biergarten-Saison 2023 begonnen

Neue Mitarbeiter für den Service, die Theke und die Küche werden wieder eingestellt

Kirchzarten *(dt.)* Das Team des Restaurants & Bar Fiesta in Kirchzarten musste, wie wir alle in diesem Jahr, besonders lange auf sonnige Tage warten. Letzte Woche zeigte sich die Sonne, die wir alle so vermisst hatten, jedoch immer häufiger. Da es abends jetzt schon bis 21 Uhr hell ist, können Besucher im Fiesta-Biergarten bereits bis 22.30 Uhr verweilen und den verspäteten Frühling genießen.

Außerdem dürfen sich alle Fiesta-Gäste dieses Jahr wieder auf die im Juni beginnende BBQ-Saison freuen. Am Samstag, dem 3. Juni 2023, geht es von 18 bis 21 Uhr los. Bei schönem Wetter erwartet die Gäste ein großes Salatbuffet. Verschiedene Fleischsorten werden auf Holzkohle gegrillt und es werden verschiedene Beilagen, Antipasti sowie leckere Soßen, Dips und frisches Steinofenbaguette serviert.

Getreu unserem Motto „Erlebnisgastronomie mit Herz für die ganze Familie“ hoffen wir auf viele sommerliche BBQ-Abende für Jung und Alt sowie auf Gäste aus Nah und Fern.

Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch unter 07661-5214 oder online unter www.fiesta-kirchzarten.de entgegen. Das gesamte Team des Fiesta freut sich auf Ihren Besuch.

Wir stellen ab sofort auch wieder ein! Für die Biergartensaison suchen wir freundliche, motivierte Aushilfen für unsere Teams im Service, Küche und an der Theke. Gerne auch Schüler und Studenten.

Weitere Informationen über alles rund um das Fiesta finden Sie jederzeit auf unserer Webseite. **Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 9.00 - 24.00 Uhr, Fr. + Sa.: 9.00 - 01.00 Uhr, So.: 11.00 - 24.00 Uhr. Der Biergarten ist täglich von 9.00 bis 22.30 Uhr geöffnet.**

Mit dem „FSM-Spirit“ Mitarbeitende finden und binden!

Die Kirchzartener FSM AG gewann beim Jobmotor-Wettbewerb 2023

Kirchzarten *(glü.)* Beim von der Badischen Zeitung, der Handwerkskammer Freiburg, den IHKs Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee, Schwarzwald-Baar-Heuberg und der wvib Schwarzwald AG jetzt entschiedenen Jobmotor-Motorwettbewerb 2023 zum Thema „Mitarbeitende finden und binden“ wurde das Kirchzartener Unternehmen FSM AG Sieger in der Kategorie für Betriebe mit 20 bis 199 Beschäftigten. Mit einer ausführlichen Beschreibung all ihrer Bemühungen um qualifizierte Mitarbeitende und ein gutes Betriebsklima hatte sich die FSM AG erstmals um den „Jobmotor 2023“ beworben. Einige Kolleginnen und Kollegen konnten die Urkunde und ein kleines „Jobmotor-Modell“ bei der Preisverleihung in Freiburg entgegennehmen. Die FSM AG beschäftigt rund 140 Mitarbeitende im Durchschnittsalter von 38 Jahren. Im Geschäftsjahr 2022 stellte sie neun neue Kollegen fest ein und besetzte fünf Plätze mit Auszubildenden.

Groß ist die Freude bei Ramona Rudiger vom Personalteam und Vorstand Konrad Molz über die Auszeichnung mit dem „Jobmotor 2023“. *Foto: Gerhard Lück*

Für Ramona Rudiger vom FSM-Personalteam hat wohl der „FSM-Spirit“ die Jury überzeugt: „Den FSM-Spirit könnte man als gemeinsam getragene Grundhaltung von allen im Unternehmen beschreiben. Die Eckpfeiler hiervon sind unsere hierarchielose Team-Organisation und die tatsächlich gelebten Werte wie Selbstverantwortung, Offenheit, Vertrauen und Wertschätzung.“ Alle Mitarbeitenden arbeiteten komplett selbstorganisiert in interdisziplinären Teams zusammen. „Wir sehen darin den Vorteil, dass wir ohne lange Entscheidungswege und flexibel in den einzelnen Teams auf die schnelllebigen Anforderungen des Marktes und unserer Geschäftspartner reagieren können“, so Rudiger. Kompetenz entstehe aus der Qualifikation der Kolleginnen und Kollegen und nicht aus hierarchischen Funktionen. „Vom Praktikanten bis zum Vorstand sind wir alle per Du! Bei uns begegnen sich alle auf Augenhöhe und sind auch unabhängig vom Arbeitsalltag durch unterschiedliche gemeinsame Aktionen gut miteinander vernetzt und stärken hierdurch die Unternehmenskultur.“

Der „Jobmotor 2023“ ist eine weitere Auszeichnung für die FSM AG. Sie haben meistens etwas mit dem Mit- und Füreinander im Betrieb oder dem Umgang mit der Umwelt zu tun. So wurde sie bereits vom ADFC zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ mit Goldstatus ausgezeichnet. Und mit dem „MobilSiegel“ hat die FSM AG eine Auszeichnung der VAG für klimafreundliche Mobilität im Unternehmen – seit 2022 sogar auch mit Prädikat „Familienbewusst“ – erhalten!

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
AKUTELL IM HAUS
seit1933... alles, was Sie bewegt!
ANSCHAUEN - PROBEFAHREN - MITNEHMEN
Husqvarna BICYCLES
Cross Tourer CT3
Motor
Shimano EP8, DU-EP800, 250 W, 85 Nm
Akku
Core S1, 630 Wh, 36 V, 17,5 Ah
Schaltung
Shimano Deore XT, RD-M8000, Shadow Plus, 11-S
UVP: € 4699,-
Öffnungszeiten Bike
Mo.- Fr. 09.00-18.30 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
Wunderle
Freiburger Strasse 17, 79199 Kirchzarten

Mehr Zuschuss für neue Kühlgeräte im Stromspar-Check

Bis zu 300 Euro für den Austausch zu mehr Energieeffizienz gibt’s im Landkreis

Freiburg *(glü.)* Beim Stromspar-Check gibt es im Landkreis ab sofort bis zu 300 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten in ein neues, effizientes Kühlgerät. Den Gutschein können Haushalte mit geringem Einkommen erhalten, wenn sie die kostenlose Energiesparberatung vom Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald nutzen. Je größer der Haushalt, desto höher die Summe: 100 Euro bis zwei Personen, 150 Euro für drei bis vier Personen, 200 Euro ab fünf Personen. Zu diesem Bundeszuschuss kommt noch ein zweiter Gutschein im Wert von 100 Euro für den Haushalt hinzu, mit dem die Energiewerke Schönau den Stromspar-Check im Landkreis unterstützten.

„Wir können jetzt im Stromspar-Check vor allem kinderreichen Familien noch besser beim Energiesparen helfen“, sagt Projektleiterin Elke Brunsch. Der Zuschuss zu den Kühlgeräten ist Teil der umfassenden Energiesparberatung im Stromspar-Check. Voraussetzung ist, dass das alte Kühlgerät mindestens zehn Jahre alt ist, im Vergleich zu neuer, effizienter Technik deutlich zu viel verbraucht und fachgerecht entsorgt wird. Dann lässt sich der Gutschein einlösen. „In effiziente Technik zu investieren, spart Geld und Energie“, so Brunsch. „Wir unterstützen Haushalte, sich langfristige Sparmöglichkeiten leisten zu können. Gerade Familien brauchen größere Kühlgeräte, die oft zu teuer sind, um sie mit einem knappen Haushaltbudget finanzieren zu können.“

Mit dem Austausch alter „Stromfresser“ gegen ein neues Kühlgerät der Energieeffizienz-Klassen A bis D reduziert ein Haushalt seine Stromkosten pro Jahr im Schnitt um 125 Euro. Bei der individuellen Beratung auf Augenhöhe finden geschulte „Stromsparhelfer“ in den Wohnungen weitere Einsparmöglichkeiten beim Strom, bei der Wärme und der Warmwasserbereitung. Der kostenlose Stromspar-Check richtet sich an Menschen, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen, die eine geringe Rente haben oder deren Gehalt unter der Pfändungsfreigrenze liegt.

Anmeldungen für den kostenlosen, unabhängigen Stromspar-Check: 0761 / 8965-459; elke.brunsch@caritas-bh.de. Weitere Informationen unter www.stromspar-check.de

PFLEGE NEU DENKEN
Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?
Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!
Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.
www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

- Anzeige -

Kirchzartener Bücherstube ausgezeichnet:

Gütesiegel „ausgezeichneter Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur Ba-Wü 2023/2024“

Kirchzarten *(dt.)* Die Kirchzartener Bücherstube hat das Gütesiegel „ausgezeichneter Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur erhalten. Mit dieser Auszeichnung würdigen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und das Land Baden-Württemberg das Engagement der BuchhändlerInnen im Bereich der Leseförderung.

Leseförderung ist eines der Herzensprojekte der Kirchzartener Bücherstube, Lesekompetenz ist das Tor für gesellschaftliche Teilhabe, für Bildung und Erfolg, für Fantasie und die Aufnahme von Wissen aus verschiedensten Fachgebieten.

Als Mitglied des Buchclubs „Kirchzartener Bücherhaie“ bekommen Kinder hier sogar die Gelegenheit in Neuerscheinungen zu schmökern und Bücher zu lesen, die noch gar nicht erschienen sind, also exklusiv „testgelesen“ werden! „Die Meinung der jungen LeserInnen ist uns sehr wichtig und fließt ein bei der Auswahl der Titel, die wir im Lager haben“, so Inhaberin Katrin Schmidt. „Die Bücherhaie treffen sich alle vier bis sechs Wochen bei uns in der Bücherstube, wo sie dann über die Bücher, die sie gelesen haben, sowie über unterschiedlichste Themen aus der Buchbranche sprechen.“

Regelmäßig veranstaltet die Bücherstube auch Kindertheater und Lesungen für Kinder und man arbeitet eng mit Schulen und Kindergärten zusammen. Die Grundschulen werden regelmäßig mit Lesekoffern besucht, an Erstklässler werden Lesetüten verschenkt.

Zum Welttag des Buches verschenkt die Bücherstube alljährlich hunderte Bücher an Viert- und Fünftklässler, sehr viele Schulklassen nutzen dabei auch das Angebot die Buchhandlung zu besuchen und mit den Buchhändlerinnen sprechen zu können.

Zusätzlich nimmt die Bücherstube am Bundesweiten Vorlesetag teil und führt den Kreisentscheid durch. 2022 wurde Kirchzarten übrigens als „außergewöhnliche Vorlesestadt“ ausgezeichnet.

„Lesen lohnt sich! Das zeigen die ausgezeichneten Kinder- und Jugendbuchhandlungen im ganzen Land dem jungen Lesepublikum mit vielen Aktionen“ sagte Kunststaatssekretär Arne Braun bei der Verleihung des Gütesiegels, und gratulierte allen 25 ausgezeichneten Buchhandlungen, die sich in außerordentlicher Weise für die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen einsetzen. „Das Gütesiegel macht diese besonderen Orte für Kinder- und Jugendbildung außerhalb der Schule sichtbar“.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Littenweiler *(hmw.)* **5.000 Junglachse in die Dreisam ausgesetzt: Die Klassen C 3/4 und D 3/4 der Reinhold-Schneider-Schule konnten auf Initiative von EDEKA Südwest und mit Unterstützung des Littenweiler EDEKA-Markt Rees in einer Besatzaktion zusammen mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg die zwei- bis drei Zentimeter großen Junglachse aussetzen. Zuvor erhielten die gut 40 SchülerInnen an verschiedenen Stationen Informationen zur biologischen Vielfalt in der Dreisam, die Wanderung der Lachse und auch über das Lebensmittel „Fisch“. Nach einem leckeren Vesper und dem Erhalt einer Urkunde ging es sichtlich zufrieden wieder zurück zur Reinhold-Schneider-Schule.** *Foto: Hubert Matt-Willmatt*

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: St. Peter

Dorf aktuell ist eine Interview-Reihe mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden, in denen der Dreisamtäler erscheint. Die politisch gewählten Vertreter haben hier die Möglichkeit, der Bevölkerung einen Überblick über die aktuelle Kommunalpolitik zu geben. Das „BürgermeisterInnen-Interview" erscheint in der Regel einmal im Monat.

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Rudolf Schuler, Bürgermeister von St. Peter

Bürgermeister Rudolf Schuler

Dreisamtäler: *Herr Schuler, ich habe gehört, dass es auch in St. Peter bald einen Bauernhofkindergarten geben wird. Wann wird es so weit sein?*
Schuler: Ab dem 1. September wird es auf dem Steingrubenhof beim Campingplatz einen Naturkindergarten geben. Die Baugenehmigung für die nötige Schutzhütte haben wir schon. Die Gruppe wird nach und nach aufgebaut und bis zu 15 Kinder aufnehmen können. Die Kleinkindbetreuung drückt uns momentan sehr, denn wir haben - wie so viele Gemeinden - weniger Plätze als wir benötigen. Glücklicherweise zog eine Tagesmutter aus dem Dreisamtal nach St. Peter. Dort fanden bisher drei Kinder eine Betreuungsmöglichkeit. Zusätzlich versuchen wir in der ehemaligen Sparkasse Räumlichkeiten für eine Tagesmutter einzurichten. Die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht, wir müssen allerdings aus versicherungstechnischen Gründen für die bisher gewerblich genutzten Räume einen Nutzungsänderungsantrag stellen. Die Räume könnten ohne große Umbaumaßnahmen gut genutzt werden. Wir hoffen damit, dass wir ab Sommer 2024 genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen können.
Dreisamtäler: *War der Mangel an Betreuungsplätzen absehbar?*
Schuler: Nein. Das Defizit an Betreuungsplätzen rührt nicht daher, dass wir falsch kalkuliert und die Neubaugebiete vergessen hätten. Wir hatten in der letzten Zeit einfach viele Zuzüge von Familien mit Kindern im Bestand. Das zeigt, dass St. Peter für Familien durchaus attraktiv ist. Hinzu kommt, dass der Bedarf allgemein steigt. Für viele Familien ist es ein Muss, dass beide Partner Geld verdienen.
Dreisamtäler: *Aufgrund des Fachkräftemangels braucht es ja auch die gut ausgebildeten Frauen auf dem Arbeitsmarkt und das geht nicht ohne entsprechende Betreuungsangebote.*
Schuler: Das ist richtig. Der Fachkräftemangel geht an uns als Gemeinde auch nicht vorbei. Deshalb bin ich froh, dass wir freiwerdende Stellen im Meldeamt und auf der Gemeindekasse wieder mit guten Fachkräften besetzen konnten und ein guter Übergang mit Einarbeitungszeit gewährleistet ist. Wir wollen als Gemeinde auch Auszubildene einstellen, um langfristig die Personalsituation zu stabilisieren.
Dreisamtäler: *St. Peter stemmte in den letzten Jahren mit der Sanierung der ElzmattenHalle mit Hallenbad ein Millionenprojekt. Sind die Zeiten jetzt ruhiger geworden?*
Schuler: Ganz so viel Geld geben wir gerade nicht mehr aus, dennoch laufen weitere Projekte. Das größte in diesem Jahr ist der Bau des Parkplatzes für die Gäste von Halle und Bad mit etwa 50 Stellplätzen. Die Kosten waren auf 700.000,- Euro geschätzt. Erfreulicherweise lag von elf Angeboten das billigste etwa 100.000,- Euro unter diesem Ansatz. Der Parkplatz soll möglichst grün angelegt werden. Weil wir aber Fläche versiegeln, müssen wir dafür 43.000 Ökopunkte einlösen und an anderer Stelle einen ökologischen Ausgleich schaffen. Das geschieht mit der Aufwertung des Eichwaldes auf Gemarkung St. Peter.
Dreisamtäler: *Überall wird die Überdachung von Parkplätzen mit Solarflächen diskutiert. In St. Peter auch?*
Schuler: Es war ein Thema, doch es wurde aus Denkmalgründen abgelehnt. Die Sicht auf das Kloster wäre dadurch beeinträchtigt.
Dreisamtäler: *St. Peter wurde ja ins Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Wie sieht es da aktuell aus?*
Schuler: Das Programm läuft nach wie vor. Unser Ziel von Gemeindeseite aus ist es, das Rathaus in naher Zukunft zu sanieren. Für das denkmalgeschützte Gebäude bekommen wir mit 85% der anrechenbaren Kosten hohe Zuschüsse vom Land, die wir nutzen wollen.

Das Rathaus von St. Peter ist nicht mehr ganz zeitgemäß. Ein großes Manko ist die fehlende Barrierefreiheit, das mit der Sanierung behoben werden soll. Der Eingangsbereich wird sich deutlich verändern. Die Stufen dort werden verschwinden und es wird statt der drei Türen nur noch einen klar erkennbaren Zugang zum Rathaus geben. Im Innenbereich wird ein Aufzug die Barrierefreiheit gewährleisten.

Blick auf St. Peter

Fotos: Dagmar Engesser

Was die energetische Sanierung angeht, so ist das Rathaus an das Nahwärmenetz der Bürger Energie St. Peter eG angeschlossen, was gut ist. Doch eine Dachdämmung ist nicht vorhanden, die Fenster müssen ausgetauscht werden und bei dem Gemäuer, das zwar dick ist, aber zum Teil wohl auch Bruchsteinen besteht, muss geprüft werden, wie gut es isoliert. Mit der Sanierung sollen diese Missstände beseitigt werden.

Inzwischen gibt es erste Entwürfe zur Raumaufteilung. Das Rathaus wird vom Eingang aus gesehen im rechten Gebäudeflügel unterkommen, der so saniert wird, dass eine moderne, zeitgemäße Gemeindeverwaltung entstehen wird. In einem zweiten Schritt ist vorgesehen, im Erdgeschoss des linken Gebäudeflügels bis zum Torbogen hin, wo momentan die Tourist-Info unterbracht ist, ein Zähringermuseum zu installieren. Auch dafür erwarten wir eine hohe Förderung.
Dreisamtäler: *In den Genuss der Förderung kommt aber nicht nur die Gemeinde.*
Schuler: Der Vorteil des Sanierungsprogramms ist, dass auch Private im Sanierungsgebiet, das das ganze Klosterareal bis hin zum Zähringer Eck und den Parkplatz umfasst, davon profitieren. Sie bekommen zu bestimmten Bedingungen, die in einer Satzung festgeschrieben sind, ebenfalls eine Förderung. So müssen beispielsweise drei Gewerke saniert und ein vorliegender Missstand – optisch, energetisch oder fehlende Barrierefreiheit - beseitigt werden.

Bei denkmalgeschützten Gebäuden gibt es einen Zuschuss bis zu 35.000,- Euro, ansonsten bis zu 20.000,- Euro. Inzwischen haben schon sieben private Eigentümer davon Gebrauch gemacht.
Dreisamtäler: *Hat auch St. Peter Probleme bei der Unterbringung von Geflüchteten?*
Schuler: Auch ich habe den Brandbrief an Land und Bund mit unterschrieben, denn die Problematik wird von oben nach unten durchgegeben und irgendwann können wir als Kommune einfach nicht mehr. Außerdem entsteht auf dem Wohnungsmarkt eine gewisse Konkurrenzsituation, denn es gibt auch bei uns Menschen mit geringem Einkommen, die auf günstigen Wohnraum angewiesen sind. Momentan sind 35 bis 40 Ukrainerinnen in St. Peter und etwa 50 Flüchtlinge aus anderen Ländern. Das Landratsamt teilte uns mit, dass wir in diesem Jahr noch 15 Flüchtlinge zugewiesen bekommen. Wir appellieren an die Bevölkerung, der Gemeinde Wohnraum zur Verfügung zu stellen, weil wir als Gemeinde kaum eigene Wohnungen haben. Ich habe auch die Hoffnung, dass Menschen, die schon länger in Deutschland sind, sich integriert und einen Arbeitsplatz haben, vermehrt auf dem freien Wohnungsmarkt zum Zug kommen.
Dreisamtäler: *Was tut St. Peter gegen den Wohnungsmangel?*
Schuler: Wir planen mit vier bis fünf Bauplätzen eine Abrundung im Wechselfeld. Da gehen wir in die Offenlage. Das hat sich lange hingezogen. Die Coronapandemie trug ihren Teil dazu bei. Aber wir benötigen auch dort einen ökologischen Ausgleich, der schwierig zu finden war. Doch das ist jetzt geregelt.

Ein weiteres Baugebiet soll bei der Soldatenkapelle entstehen, da haben wir auch den Aufstellungsbeschluss gefasst. Doch in Sachen Umlegungsverfahren und Grundstücksverhandlungen braucht es einfach noch etwas Zeit. Wir haben etwa 50 Bauinteressenten auf unserer Bewerberliste. Wenn es so weit ist, werden wir sie alle anschreiben und informieren. Möglicherweise nimmt die ein oder andere Familie angesichts der Baukostensteigerung, der Inflation und den hohen Energiekosten, aber Abstand von ihren Bauplänen.
Dreisamtäler: *Wie kam St.Peter als Bioenergiedorf durch die winterliche Energiekrise?*
Schuler: Relativ gut, da befinden wir uns mit dem regenerativ betriebenen Nahwärmenetz der Bürger Energie St. Peter eG in einer Wohlfühloase. Ich bin froh, dass wir das vor zwölf, dreizehn Jahren schon auf den Weg gebracht haben. Die Bürger, die an das Nahwärmenetz angeschlossen sind, sind entspannt, und aktuell gab es vierzehn neue Anschlüsse. Deshalb sieht man wieder vermehrt Baustellen im Ort. Das Thema der gestiegenen Stromkosten wird uns jedoch beschäftigen.
Dreisamtäler: *Warum denn? Die Gemeinde hat doch Halle und Schule mit Fotovoltaik belegt und auf der Platte drehen sich Windräder…*
Schuler: … und auch die Bürger Energie eG produziert über ein Blockheizkraftwerk Strom. Doch den Strom von der ElzmattenHalle mit Bad brauchen wir dort vor Ort, überwiegend für das Hallenbad, und das Dach der Schule ist verpachtet. Der Vertrag mit der Einspeisevergütung läuft dort demnächst aus und da könnte ich mir tatsächlich vorstellen, dass wir die Anlage als Gemeinde übernehmen. Ich halte es auch für denkbar, dort zusätzlich einen Speicher zu installieren, um in den Dunkelstunden Strom für die Straßenbeleuchtung zu haben.
Dreisamtäler: *Was läuft in Sachen Windkraft?*
Schuler: Die Windkraftanlagen auf der Platte von der Ökostromgruppe Freiburg, die zwischen 2004 und 2006 gebaut wurden, sollen

Das Rathaus im denkmalgeschützten Areal wird in naher Zukunft saniert werden. Im Zuge der Sanierung soll auch ein Zähringermuseum entstehen

Die Nachfrage nach einem Nahwärmeanschluss ist in den letzten Monaten gestiegen, deshalb finden sich im Ort einige Baustellen

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: St. Peter

Felix Weber Zimmerei - Bauservice
Flexibel am Bau ...mit WEBER
Holzbau + Dacharbeiten
Jörgleweg 15
79271 St. Peter
Tel: 0 76 60-920 266
Fax: 0 76 60-941 834
Mobil: 0170-4880118
info@zimmerei-bauservice.de
www.zimmerei-bauservice.de

Robert Ketterer
Säge- & Hobelwerk
Holzhandlung Inh. Urban Ketterer
Tel. 07660/897 • Fax 532 • www.saegewerk-ketterer.de

Kreß Augenoptik
persönlich · kompetent · individuell
Bertoldsplatz 1a • 79271 St. Peter
www.kress-augenoptik.de

Dagmar Kreß
Augenoptikmeisterin
Bachelor Professional
Hanno Kreß
Dipl.Ing (FH) Augenoptik
Tel. 07660 / 9 41 94 30

repowert werden. Damit wird die Stromproduktion noch einmal deutlich erhöht. Dann wollen wir weitere Anlagen auf dem Kandel installieren. Doch dort geht es nur sehr zäh voran. Wir sind mit dem geplanten Standort außerhalb des Vogelschutzgebiets und es leben dort nachgewiesenermaßen auch keine Auerhühner. Trotzdem wurde die Auerhahnkulisse noch einmal ausgeweitet und ein zusätzlicher Schutzstreifen darüber gelegt. Mit mir haben sechs weitere Bürgermeister in Stuttgart bei den MinisterInnen Hauk und Walker interveniert. Wir wollten mit Nachdruck klar machen, dass wir Windräder am Kandel wollen und diese Kulisse nicht akzeptieren.

Dreisamtäler: *Sowohl Bundes- als auch Landesregierung wollten doch die Genehmigungsverfahren für Windkraft beschleunigen.*

Schuler: Bislang spürt man davon noch nichts. Das ist tatsächlich enttäuschend.

Dreisamtäler: *Momentan gibt es einige Baustellen in St. Peter.*

Schuler: Das sind zum einen neue Anschlüsse an das Nahwärmenetz. Am Finkenherd bekam oberhalb des Bachlaufs die Straße Risse, weil sich das Wasser in die Böschung reingefressen hat. Da muss schnellstens etwas gemacht werden. Doch wir stellen regelmäßig Geld für die Sanierung der Gemeindestraßen in den Haushalt ein. Damit wollen wir verhindern, dass Schäden sich vergrößern und eines Tages alles auf einmal kommt. Da werden wir in diesem Jahr ein 400-Meter langes Straßenstück zum Potsdamer Platz hin sanieren. Das Aufbringen einer neuen Asphaltdecke wird sich auf 50. bis 60.000,- Euro belaufen.

Dreisamtäler: *Herr Schuler, vielen Dank für das Gespräch!*

Die Fragen stellte Dagmar Engesser

Wir suchen ab sofort
zur Verstärkung unseres Teams:
Fahrzeuglackierer (M/W/D)
Ihr Profil:
• abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Lackierer
• Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
• Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit
Wir bieten:
• Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
• übertarifliche Bezahlung
• Urlaubs- und Weihnachtsgeld
• AG-Zuschuss VWL
• flexible Arbeitszeitmodelle
• unbefristetes Arbeitsverhältnis
• familiäres Arbeitsklima
• modernes Arbeitsumfeld (Fußbodenheizung, etc.)
• Arbeitskleidung wird gestellt und gereinigt
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich einfach per Mail oder telefonisch.
THOMAS RUF Karosserie- und Lackinstandsetzungen
Jörgleweg 17 • 79271 St. Peter
Tel: 0 76 60 / 920 89 62
Fax: 0 76 60 / 920 89 63
info@ruf-lack.de
www.ruf-lack.de

Die Klosterkirche – das Wahrzeichen St. Peters

Die Straße am Finkenherd hat Risse und muss dringend saniert werden

Telefon: +49 (0)7660-1716
ALLES AUS EINER HAND!
Zimmerei Gremmelspacher GmbH
bauen hoch 3
www.bauenhoch3.de

Spurensuche zum vorbarocken Kloster in St. Peter

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse durch Bodenradaruntersuchungen

St. Peter *(de.)* Die heutige barocke Klosterkirche St. Peters stammt aus dem Jahr 1727, doch die Klostergründung reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Dr. Bertram Jenisch vom Landesdenkmalamt hat 2022 das Klosterareal mit Bodenradaruntersuchungen neu analysiert und konnte die Ergebnisse kürzlich einem interessierten Publikum vorstellen. Unter Hinzuziehung neu digitalisierten Archivmaterials ließ Jenisch die historisch belegten Bauphasen von Kirche und Kloseranlagen Revue passieren.

Viele durch Brände und Zerstörungen zwar genannte, aber nicht belegte Bauabschnitte - vor allem der Kirchenbauten - konnten jedoch trotz der Radaruntersuchungen nicht nachgewiesen werden.

Umso deutlicher kamen in den auch auf Bodenradarnachweisen basierenden und durch das Atelier von Hans- Jürgen van Akkeren aufbereiteten 3-D-Darstellungen, der exakt nachgewiesenen Wasserläufe und der aufschlussreichen und authentischen Bilddarstellungen die Grundstrukturen des vorbarocken Klosterbaus und der früheren, kleineren Klosteranlage zur Anschauung.

Beeindruckend, was das Modell der dreischiffigen Vorgängerkirche des Spätmittelalters, deren Säulenhöhe und somit das Dach sich nach den mittelalterlichen Konstruktionsregeln exakt erschließen lassen. Peter Thumb, der geniale Barockbaumeister, hat exakt über dem alten kleineren Bau und in derselben Ausrichtung die „neue“ Barockkirche im Vorarlberger Stil errichtet, durch die Nischen der Seitenaltäre gestützt und durch den Anbau eines Chorteils auf nahezu die doppelte Länge erweitert.

Durch den Informationsabend führte Prof. Dr. Rudolf Denk, Vorsitzender des Vereins Zähringer Zentrum e.V. Er konnte an diesem Abend nicht nur Bürgermeister Rudolf Schuler, sondern auch neben interessierten BürgerInnen auch den Stadtpräsidenten der Zähringerstadt Fribourg im Uechtland begrüßen.

Der Verein setzt sich dafür ein, die Geschichte der Zähringer, die eng mit der Klostergründung verbunden ist, lebendig zu erhalten. In der vom Verein 2014 installierten Mediathek kann die Zähringergeschichte medial nacherlebt werden. Seit Jahren setzt sich der Verein für ein Zähringermuseum in St. Peter ein, das mit der Rathaussanierung Wirklichkeit werden soll.

BOSCH Service
Bosch Car Service Reiner Reich
Jörgleweg 19 79271 St. Peter Tel.: 07660 920 455
Sie glühen für Ihren Beruf als
KFZ-Mechatroniker/
KFZ-Mechatroniker Meister (M/W/D)
Dann sind Sie in unserem Team genau richtig!
Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich!

Die Vorgängerkirche der heutigen barocken Klosterkirche aus dem Spätmittelalter. *Foto: (c) Hans-Jürgen van Akkeren*

Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
www.weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

Nächste Ausgaben am 17. + 24. Mai
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Landratsamt verweigert Kreditaufnahme

Kirchzarten *(de.)* Der Gemeinderat beschloss mit der Haushaltssatzung im Januar, einen Kredit zur Finanzierung anstehender Projekte wie dem Bau eines Retentionsfilterbeckens und des Kindergartens Zarten aufzunehmen. „Wir waren der Meinung, das sei rechtskonform“, so der Bürgermeister. Doch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes sieht das anders. Solange Kirchzarten noch Geld auf der hohen Kante habe, könnten keine Kredite aufgenommen werden.

Sinnhaft fanden die Räte das nicht. Es gehe nicht darum, mehr oder weniger Geld auszugeben, sondern, wie Projekte finanziert werden, und da mache es Sinn, Kredite zu Niedrigzinszeiten aufzunehmen, so Dr. Schauenberg von den Freien Wählern. Benjamin Rudiger verwies darauf, dass mit dem Kredit Werte geschaffen werden und er nicht für laufende Aufgaben genutzt werden sollte. Seiner Meinung nach müsse das kommunale Haushaltsrecht dringend modernisiert werden. Ulrich Martin Drescher sieht in der Kreditverweigerung, die auch er wirtschaftlich für nicht sinnvoll hält, einen weiteren Warnschuss an die Gemeinde, die ihren Haushalt nicht ausgleichen kann. Für die Zukunft sei Selbstbegrenzung angesagt.

Bebauungsplanänderung Gewerbegebiet Zarduna

Kirchzarten *(de.)* Der Bebauungsplan Gewerbegebiet Zarduna stammt aus dem Jahr 2010. Weil die dort ansässige Holzmanufaktur Lorenz sich vergrößern will, und mit dem geplanten Erweiterungsbau das Baufenster deutlich überschreitet, muss der Bebauungsplan geändert werden. Die Gemeinde Kirchzarten unterstützte dieses Vorhaben, da es sich um eine sinnvolle Nachverdichtung im Innenbereich handelt, die Grund und Boden schont. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung diese Änderung als Satzung. Man wolle dem Betrieb Entwicklungsmöglichkeiten ermöglichen und damit seine Zukunftsfähigkeit sichern. Auch stärke dies die wirtschaftliche Attraktivität der Gemeinde nachhaltig.

Die Holzmanufaktur plant ihren Betrieb zu erweitern. Mit der Bebauungsplanänderung, die der Gemeinderat beschlossen hat, wird das möglich. *Foto: Dagmar Engesser*

Kindergarten Zarten bekommt grünes Dach

Kirchzarten *(de.)* Vor einem Jahr beschloss der Gemeinderat aus Kostengründen auf die Begrünung des flachgeneigten Dachs des Kindergartenanbaus in Zarten vorerst zu verzichten. Nachdem nun 80 % der Gewerke ausgeschrieben sind, und die Kostensteigerungen sich im Rahmen halten, wollte Architekt Martin Götz das Thema noch einmal auf die Tagesordnung bringen. Alles, was bei der Diskussion um die Dachbegrünung im fünften Wohnhof vorgetragen wurde, gelte auch für den Kindergarten Zarten, so Götz, der auf weitere Vorzüge der Begrünung einging: ein Gründach ersetze Lebensraum, der durch die Aufstellung eines Baukörpers weggenommen wurde. Die Begrünung sei wichtig für die Retention des Regenwassers. Das Dach funktioniere wie ein Schwamm, das Wasser werde von den Pflanzen auf dem Dach zurückgehalten und fließe zeitversetzt ab. Es sorge außerdem für einen ausgeglichenen Klimahaushalt im Gebäude, weil das von den Pflanzen aufgenommen Wasser langsam verdunste und so die Umgebung kühle. Hinzu käme noch ein gestalterischer Aspekt. Man sehe die Dachfläche von der Straße aus. Ein begrüntes Dach sei einfach schöner als eine Bitumenfläche. Trotz der Mehrkosten von 26.000,- Euro stimmte der Gemeinderat der Dachbegrünung einstimmig zu.

Noch ist der Kindergarten in Zarten eine Großbaustelle. Doch die Bauarbeiten gehen zügig voran und in seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat, das Dach des Anbaus zu begrünen. *Foto: Dagmar Engesser*

Fünfter Wohnhof beim Kurhaus wird planerisch in Angriff genommen

Auch in den Wohnhöfen eins bis vier wurde Geschosswohnungsbau realisiert. Im fünften Wohnhof muss noch sorgsamer mit Flächen umgegangen werden, denn die Wohnungsnot ist groß und Baugrund ist Mangelware. Die Zeit der Einfamilienhäuser ist deshalb vorbei. *Foto: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* 2012 wurde ein städtebaulicher Wettbewerb für das Areal „Wohnen am Kurhaus“ durchgeführt. Geplant wurden fünf Höfe, von denen die ersten vier als Wohnhöfe inzwischen realisiert wurden. Im fünften Hof sollte ein Hotel entstehen. Davon hat sich der Gemeinderat inzwischen verabschiedet, nun soll auch dort Wohnbebauung entstehen, jedoch ausschließlich als Geschosswohnungsbau. Einfamilienhäuser wird es dort keine geben. Ziel ist es zum einen, den Wohnungsmangel zu lindern, zum anderen ressourcenschonend zu bauen.

Im Gemeinderat wurde ein erster städtebaulicher Entwurf für diesen fünften Wohnhof vom Fachbüro FSP vorgestellt, mit dem in die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gegangen wird. Parallel dazu muss der Flächennutzungsplan geändert werden, weil der fünfte Hof bisher als Sondergebiet Beherbergung und landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist. Innerhalb des Verfahrens muss auch abgeklärt werden, ob die Kelten auf diesem Areal gesiedelt haben, denn es handelt sich um eine Verdachtsfläche „Archäologisches Bodendenkmal“. Bevor gebaut werden kann, müssen Sondagen durchgeführt werden. Die Gemeinderäte hoffen, dass sich die Kelten nicht dort aufgehalten haben, denn das würde die Baupläne zunichtemachen.

Was ist geplant?

In diesem fünften Wohnhof sollen 120 Wohneinheiten entstehen. Geplant sind Wohnblöcke mit drei Vollgeschossen plus Attika, zum Ortsrand hin fällt die Gebäudehöhe mit nur noch zwei Vollgeschossen und Attika ab. Der Wohnhof wird verkehrsberuhigt geplant, der ruhende Verkehr soll in Tiefgaragen verschwinden, Carports sind nicht zulässig und oberirdische Parkplätze wird es nur noch zum Be- und Entladen geben.

Da hier Wohnraum für Familien mit Kindern entsteht, wird auch die für die Kinderbetreuung erforderliche Infrastruktur mit gedacht: am Eingang des Wohngebiets soll ein Kindergarten entstehen. Eine Nahwärmezentrale könnte auf der Campingwiese angesiedelt werden und, damit das Müllauto nicht in das Wohngebiet fahren muss, wird es einen zentralen Müllabholplatz geben.

Klimafreundliches Wohngebiet

Der fünfte Wohnhof soll das Klima schützen und klimaresilient werden. Deshalb werden Grünzonen und Pflanzgebote festgesetzt. Sie dienen dem Lärmschutz und der Eingrünung zum Ortsrand hin. Außerdem soll dadurch die Aufenthaltsqualität verbessert werden, gemeinsame Gartenflächen können zur Erholung genutzt werden. Die Beläge für Wege und Höfe sollen wasserdurchlässig sein, das Niederschlagswasser soll breitflächig versickern können, auch über Retentionszisternen müsse nachgedacht werden. Auf eine artenfreundliche Beleuchtung wird Wert gelegt, und der Baumbestand entlang der Dr. Gremmelsbacher Straße muss erhalten und die Wurzelbereiche während des Bauens geschützt werden. Für die Fassaden werden helle Farben und Materialien vorgeschrieben, ihre Begrünung ist explizit zuzulassen.

Dachbegrünung plus PV?

Darüber hinaus schlägt das Planungsbüro FSP vor, die Dächer durchgängig zu begrünen, und zwar auch unter den PV-Modulen, die vom Gesetz her inzwischen vorgeschrieben sind. Die Substratschicht unter den PV-Modulen ist dabei dünner als auf anderen Flächen, so dass dort niedrigwachsende, sukkulente Sedumpflanzen wachsen können. So bepflanzte Dächer speichern Feuchtigkeit und senken die Lufttemperatur. Dies steigert die Effizienz der Solarmodule, deren Leistungsfähigkeit bei starker Hitze sinkt.

Dies als Muss festzuschreiben missfiel den Gemeinderäten jedoch. Mit dieser Vorschrift mute man den Bauherren zu viel zu und man könne nicht mehr kostengünstig bauen, so Peter Meybrunn von der SPD.

Der Gemeinderat plädierte deshalb dafür, dies nur als Kann-Regelung aufzunehmen. „Wer schlau ist und es sich leisten kann, der macht es,“ so Martin Götz von der CDU.

Von den Grünen wird regelmäßig der Stellplatzschlüssel von 1,5 PkW pro Wohneinheit hinterfragt. Davon will der Gemeinderat jedoch nicht abrücken. Lediglich für Wohnungen mit Sozialbindung soll ein reduzierter Schlüssel mit nur einem Stellplatz pro Wohneinheit gelten.

Der Gemeinderat billigte den Vorentwurf des Bebauungsplans und führt damit die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durch. Am Ende der Sitzung gab es dann auch schon die erste kritische Stimme. Ein Bürger vom angrenzenden Lindenhof hält die Bebauung für zu dicht. Der dörfliche Charakter müsse gewahrt werden, und es sei ja wohl nicht Kirchzartens Aufgabe, Freiburgs Wohnungsflüchtlinge aufzunehmen.

Kirchzarten möchte in die weiteren Planungen zur B 31 mit einbezogen werden

Kirchzarten *(de.)* Im Lauf der Jahre wurde die B 31-Ost zu einer leistungsfähigen Ost-West-Achse ausgebaut, auf der zeitgleich der Verkehr immens zugenommen hat, insbesondere der europäische Transitverkehr. Es verblieben jedoch zwei Nadelöhre: der Zubringer westlich des Tunnels mitten durch Freiburg und Falkensteig, beide mit Tempo 30 belegt. Vom Umland wird es als unglücklich empfunden, dass der Freiburger Stadttunnel im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, der Falkensteigtunnel jedoch nur im erweiterten Bedarf ist. Diese beiden Projekte müssten miteinander gekoppelt sein, so die Umlandgemeinden.

Ulrich Martin Drescher von den Grünen geht davon aus, dass der Stadttunnel, wenn er überhaupt kommt, frühestens in 30 Jahren gebaut wird. Doch die Frage sei, was angesichts der hohen Verkehrsbelastung, des steigenden Transitverkehrs, der Lärm- und Luftbelastung in den nächsten fünf bis zehn Jahren passiere.

Die Grünen stellten deshalb den Antrag, alle an der B 31 liegenden Gemeinden unverzüglich und fair an der Lösungssuche für die heute existierenden Probleme zu beteiligen; dies auch deshalb, weil die Stadt Freiburg ihrer Meinung nach zu wenig über die Stadtgrenze hinaus denke, was die Blockabfertigung vor dem Kappler Tunnel zeige.

Bürgermeister Hall hält den Antrag der Grünen für sinnvoll, jedoch aus anderer Motivation heraus. Während Drescher die Tunnellösungen inzwischen grundsätzlich hinterfragt, hält Hall den Bau der Tunnel für die einzige Lösung, die Nadelöhre zu überwinden. Denn es werde auch in Zukunft Verkehr geben, sowohl Individual- als auch Güterverkehr. Dafür brauche es die Tunnel. Was die Pförtnerampel vor dem Kappler Tunnel angeht, so konnte er berichten, dass es anders als befürchtet keine Ausweichverkehre über andere Straßen gebe und die Stadt das Umland durchaus sehe.

Andiskutiert wurde auch der vierspurige Ausbau der B 31 zwischen Kirchzarten und Himmelreich, der ebenfalls in den vordringlichen Bedarf eingestuft wurde. „Wir haben uns da klar positioniert. Ohne den Falkensteigtunnel macht dieser Ausbau keinen Sinn!“ konstatierte Hall.

Dieser Themenkomplex wurde erwartungsgemäß kontrovers diskutiert. Maxi Glaser ist der Überzeugung, dass dem Auto schon zu lange zu viel Platz eingeräumt wurde. Der Verkehr müsse ihrer Meinung nach reduziert werden und das müsse bei jedem einzelnen im Kopf beginnen. Dass eine solche Verkehrswende möglich ist, bezweifelt Peter Meybrunn. Seine einzige politische Fehlentscheidung sei es gewesen, dass er vor 50 Jahren gegen den Rosskopftunnel war. Wäre dieser gebaut worden, hätten Freiburg und das Dreisamtal heute eine Umfahrung. Doch man habe den damaligen Verkehrsprognosen nicht geglaubt, die sich in kürzester Zeit mehr als übertroffen hätten. Martin Götz stimmte Glaser zu, sie habe grundsätzlich recht. Man müsse jedoch das eine tun und das andere nicht lassen. Es gehe darum, sich verkehrsmäßig zu beschränken und zu begrenzen. Doch es gebe auch den Güterverkehr, der ja irgendwo fahren müsse.

Sanierung des Stadttunnels steht an

Die beiden Tunnel auf Freiburger Gemarkung sind nun zwanzig Jahre alt. Da stehen gewaltige Sanierungsaufgaben in Bezug auf Brandschutz und Lüftung an. Die große Frage ist, wie der Verkehr in der Sanierungsphase geleitet wird. Eine Pförtnerampel wird kaum ausreichen, wenn eine Tunnelröhre nicht zur Verfügung steht.

Auch da macht es Sinn, dass alle Anrainerkommunen in die Entscheidung mit einbezogen werden. Deshalb wurde der Antrag der Grünen einstimmig angenommen.

MV Littenweiler

Schülerkonzert

Littenweiler *(hmw.)* Am Sonntag, 7. Mai, heißt es um 16.00 Uhr für junge MusikerInnen „Auf die Bühne, fertig los!“ Beim diesjährigen Schülerkonzert im Bürgersaal Littenweiler, Ebneter Straße 13, zeigen das Blockflötenensemble mit Anna-Lena Faißt und das Werkstattorchester mit Anke Nevermann, die beide Teil einer Kooperation mit der Reinhold-Schneider-Schule sind, was sie musikalisch erlernt haben.

Mit viel Rhythmus geht es dann mit der Percussion-Gruppe von Ro Kuijpers und dem Jugendorchester mit Nikolaus Reinke weiter. Die jugendlichen Akteure freuen sich über zahlreichen Besuch. Der Eintritt ist frei.

www.dreisamtaeler.de

St. Peter *(dt.)* **Selbst handeln statt nur zu reden: Unter diesem Motto haben sich SchülerInnen der Abt-Steyrer-Grundschule in St. Peter kürzlich im Rahmen der Wald-und Dorfputzete gemeinsam für eine saubere Umwelt engagiert. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen, Zangen und Eimern haben sie Müll im Ort und auf den umliegenden Wanderwegen gesammelt. Unterstützt wurde die Aktion unter anderem von der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins St. Peter, welcher nicht nur bei der Vorbereitung half, sondern auch jeder Gruppe einen ortskundigen Wanderführer stellte. Die beiden vierten Klassen wurden zudem vom Förster und Waldpädagogen Achim Schlosser und dem angehenden Förster Henrik Redmann begleitet, welche den SchülerInnen viel Wissenswertes über Müll und den Wald berichteten. Nachdem alle Gruppen wieder an der Schule angekommen waren, konnten sich die jungen UmweltschützerInnen bei einer gemeinsamen Abschlussrunde auf dem Schulhof mit Brezlen und Getränken stärken, welche von der Gemeinde St. Peter spendiert wurden.**

Die SchülerInnen der ersten Klasse wurden von der Schulleitung Christine Hahn (oben rechts) und der Wanderführerin Doris Graf (oben links) vom Schwarzwaldverein beim Müll sammeln begleitet.

Foto: privat

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten

Tel. 0 76 61 - 90 52 58 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag
jeweils von 10-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

„Musik macht Schule“:

Eine ganze Schule macht Musik!

Programm reicht von Klassik, Jazz, Pop & Rock bis hin zu Hip-Hop-Tanz

Kirchzarten *(glü.)* Am kommenden Samstag, dem 13. Mai, findet im Foyer des Schulzentrums Kirchzarten die beliebte Konzertreihe des Marie-Curie Gymnasiums statt.

Schüler, Eltern und Lehrer haben in den vergangenen Wochen gemeinsam ein unterhaltsames und vielfältiges Programm verschiedenster künstlerischer Darbietungen von Klassik, Jazz, Pop & Rock bis hin zu Hip-Hop-Tanz erarbeitet.

Das Konzert reicht von Beiträgen der Schulensembles MC Melody und der MCG-BigBand, der Musikkurse, über HipHop-Tanz bis hin zu diversen Solodarbietungen sowie dem Auftritt des Schulchores der gesamten Schulgemeinschaft. Während des Varieté-Programms zwischen 14:30 und 17:30 Uhr treten Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe auf, auch Klassenensembles stellen ihre Künste aus. Zum Abendprogramm ab 19:30 Uhr stehen dann die Beiträge der Oberstufe sowie Lehrer- und Eltern-Ensembles und Chorprojekte auf dem Programm.

Das Plakat zur Veranstaltung „Musik macht Schule“.

Die gesellschaftlichen Berufsklischees durchbrechen!

Junge Mädchen schnuppern bei Testo in Kirchzarten in technische Berufe

Kirchzarten *(glü.)* Testo Kirchzarten lud junge Mädchen ab Klasse 5 zum internationalen Aktionstag Girls‘ Day ein und gab ihnen dank spielerischer Experimente und einer Betriebsbesichtigung die Möglichkeit, hinter die Facetten eines technischen Berufs zu blicken. Das interaktive Programm wurde von den Testo-Azubis selbstständig auf die Beine gestellt und sorgte bei den Schülerinnen für erste Einblicke in den Azubi-Alltag einer angehenden Physiklaborantin oder Elektronikerin.

„Wir möchten junge Mädchen für die Technik begeistern und entgegen gesellschaftlicher Klischees dazu motivieren, ihren persönlichen Interessen zu folgen. Wir beobachten, dass sich in der Gesellschaft das Blatt langsam wendet und Mädchen in technischen Berufen nicht mehr ungewöhnlich sind. Diesen Trend sehen wir auch bei der Besetzung unserer technischen Ausbildungs- und Studienplätze“, so Mathias Rombach, technischer Ausbildungsleiter bei Testo Kirchzarten. Der Girls‘ Day sei ideal, um Mädchen dieser Altersgruppe frühzeitig auf Schülerpraktika und Ausbildungsplätze aufmerksam zu machen.

Schülerinnen der 5. Klasse schnuppern beim Girls‘ Day im Reinraum der Testo Kirchzarten in die Berufswelt der chemischen Technik. *Foto: Testo*

Kartoffeln, Spielautos, Hygienemasken und Gummibärchen erhielten an diesem Vormittag einen ganz besonderen Gebrauch: Anhand verschiedener Versuche wurde die Bedeutung einer Kalibrierung für die Pharma- oder Automobilindustrie, das Kerngeschäft der Testo-Tochter in Kirchzarten, verdeutlicht. Zum Beispiel erklärten die angehenden Elektroniker ihr Aufgabengebiet anhand eines selbstgebauten Spielzeugautos, das bei einem Autorennen per App durch einen Parcours gesteuert wurde. Die zwölfjährige Lara war von dem Programm begeistert und betonte in der Feedbackrunde am Ende des aufregenden Tages: „Der Girls‘ Day hat mir sehr gut gefallen, weil es so viele verschiedene Aktionen gab und ich Neues ausprobieren konnte. Besonders die Versuche mit pH-Werten fand ich spannend.“

SV Kappel

Das Kinderturnteam benötigt Unterstützung

Kappel *(dt.)* Für das Kinderturnen der 3- bis 6-Jährigen sucht der SV Kappel ab sofort ÜbungsleiterIn mit und/oder ohne Trainerschein.

Die Kinder haben den riesen Spaß, wenn die Turnhalle zum Abenteuerspielplatz wird. Wer Spaß daran hat, Mut, Ehrgeiz, Wagnis und Neugierde der Kinder mit Bewegungsspielen, Geräte-landschaften und Kleingeräten zu wecken, ist hier richtig. Turnzeiten sind am Donnerstagnachmittag ab 15.45 Uhr Ort in der Turnhalle der Schauinslandschule Moosmattenstraße in Kappel Weitere Infos bei Cristina Schlegelmilch, E-Mail: kinderturnen@svkappel.de

„Grünes Klassenzimmer“ für Unterricht in der Natur

Aus Erträgen der Solaranlage auf dem Schulzentrum und Zuschuss der Bürgerstiftung

Kirchzarten *(glü.)* Nachdem die auf dem Dach des Schulzentrums in Kirchzarten betriebene Solaranlage nach zwanzig Jahren segensreichem Betrieb abgebaut wurde, löste sich auch der eigens dazu gegründete „Verein für regenerative Energien an der Werkrealschule und Realschule Kirchzarten“ auf. Mit dem restlichen Erlös aus der Stromgewinnung und einem Zuschuss der Bürgerstiftung Kirchzarten entstand jetzt auf dem nordöstlichen Schulgelände neben der Boule-Anlage ein sogenanntes „Grünes Klassenzimmer“. Am vergangenen Freitag wurde es im Beisein der drei Schulleitungen vom Schulzentrum und Schülervertretern feierlich eingeweiht und vom Vereinsvorstand Maria Wißmann, Egon Figlestahler und Meinrad Lauber dem Schulzentrum zur sinnvollen Nutzung übergeben.

Die Vorsitzende des „Solarvereins“ Maria Wißmann erinnerte an die Anfänge der Solaranlage auf dem Schuldach. Ein Schüler-Sponsorenlauf hatte vor zwanzig Jahren die notwendigen Finanzmittel zur Investition erbracht. All die Jahre seien Erlöse zugunsten der Schüler

Die Schulleitungen und Vereinsvorstände schnitten gemeinsam ein rotweißes Band zur Eröffnung des „Grünen Klassenzimmers“ durch. *Foto: Gerhard Lück*

eingesetzt worden, wie z.B. Basketballkörbe oder Tischtennisplatte auf dem Schulhof. Die Idee zum „Grünen Klassenzimmer“ mit den großen Steinblöcken sei von Schülern entworfen worden. Die Firma Löffler habe die Installation übernommen und der Bauhof Kirchzarten habe das Gelände rundum bearbeitet. Rund 15.000 Euro seien jetzt auch dank der Bürgerstiftung gut investiert worden. Meinrad Lauber, auch Konrektor der Realschule, betonte, dass die Anlage von allen drei Schulen – Werkrealschule, Realschule und Gymnasium – genutzt werden solle. Rektor Ulrich Denzel dankte den drei Solarvereinsvorständen. Mit dem erlösten „Solargeld“ sei manches im Schulleben bereichert worden.

Initiative für mehr Sicherheit im Wasser

Schwimmabzeichen-Tag im ElzmattenBad

Kirchzarten/St. Peter *(scd/de.)* Schon vor der Corona-Pandemie hatten viele Kinder auch nach dem vierten Schuljahr noch kein Schwimmabzeichen erworben. Doch in den vergangenen drei Jahren hat die Schwimmfähigkeit in der gesamten Bevölkerung verstärkt abgenommen, weil die Bäder über viele Monate geschlossen waren und in dieser Zeit auch keine Schwimmkurse stattfanden.

Die Schwimmvereine, Tauchclubs, DLRG, Wasserwacht, ASB und Schwimmmeister rufen deshalb gemeinsam dazu auf, wieder schwimmen zu gehen – und das Können von qualifizierten TrainerInnen und SchwimmausbilderInnen überprüfen zu lassen. Dazu stehen am Sonntag, dem 21. Mai 2023, bundesweit in vielen Frei- und Hallenbädern ehrenamtliche PrüferInnen bereit, um Schwimmabzeichen abzunehmen. Der Schwimmclub Dreisamtal organisiert den Schwimmabzeichen-Tag im ElzmattenBad in St. Peter.

Abgenommen werden Abzeichen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade für Jung und Alt. Das Basis-Abzeichen für Kinder ist das „Seepferdchen“. Es soll ein Anreiz sein, sich gründlich mit dem Schwimmen zu beschäftigen. Dem Seepferdchen folgt das Vielseitigkeitsabzeichen „Seehund Trixie“. Darüber hinaus können auch die Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Gold und Silber abgelegt werden.

Informationen, welche Leistungen für das jeweilige Abzeichen erbracht werden müssen, finden sich auf der Webseite des Schwimmclub Dreisamtals, www.scdreisamtal.de/schwimmabzeichentag. Dort ist auch Anmeldung möglich.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 17. Mai
Sonderseiten: „Gartenwirtschaften“ und „Alles rund ums Reisen“

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Im Frühjahr kam bei einer großzügigen Spendenaktion für den Ursulinenhof von Oberrieder Betrieben, Vereinen und Privatleuten die erfreuliche Summe von 17.000 Euro zusammen. Jetzt wurden – wie damals angekündigt – für 15.000 Euro drei große Sonnenschirme für den Freiraum zwischen beiden Gebäuden angeschafft. Franz-Josef Winterhalter, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Oberried (BGO), zeigte sich am Samstag sehr erfreut über die Investition, die sich gleich beim Oberrieder Flohmarkt für Begegnungen im Ursulinenhof-Freigelände bei der Frühlingssonne als hilfreich erwiesen. Hier können sich in Zukunft die Bewohner der Wohngemeinschaft und die Gäste der Tagespflege sowie deren Besucher unabhängig vom Sonnenschein geschützt treffen. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Taizéandacht

Kirchzarten *(dt.)* Am Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr wird im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr. 8, wieder eine Taizéandacht gefeiert. Dazu sind Christen aller Konfessionen eingeladen.

Maiandacht bei der Schlangenkapelle

Stegen *(dt.)* Am Sonntag, dem 14. Mai, wird zur Maiandacht bei der Schlangenkapelle hoch über dem schönen Attental/Wittental eingeladen. Beginn der Maiandacht ist um 13.30 Uhr, traditionell begleitet vom Musikverein Wittental mit anschließendem Platzkonzert.

Ab 11.30 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt. Zum Mittagessen gibt es Schäufele mit Kartoffelsalat und heiße Würste mit Brot. Bei Getränken, Kaffee und Kuchen kann man den Tag auf dem Berg genießen.

Falls die Veranstaltung an der Schlangenkapelle auf Grund der Wetterlage abgesagt werden muss, gibt es ab 9 Uhr eine Bandansage unter Tel. 07661 / 912503.

Wer gemeinsam zur Schlangenkapelle pilgern möchte, ist herzlich eingeladen. Die Gruppe startet um 11 Uhr vor der Herz-Jesu Kirche in Stegen und wandert von dort zur Schlangenkapelle.

VUM WUNderFitz:

Nachrichten und wohin?

Apotheken und Ärzte in Not. Ärztlicher Notdienst und Apothekennotdienst vor großen Herausforderungen. Polizei schätzt die Schäden durch an Autos in Freiburg mutwillig angebrachten Kratzern auf über 70 000 Euro. Auf der Wiwili-Brücke verletzte ein Unbekannter am frühen Morgen einen jungen Mann mit einer zerbrochenen Flasche. Ein Fußgänger stirbt nach Kollision mit Motorrad. In Freiburg sollen Nachtmediatoren Konflikte zwischen lärmenden Feiernden und geplagten Anwohnern schlichten. In einem Fitnessstudio in Duisburg hat ein Mann mit Messer gewütet und vier Menschen verletzt.

In Sudan tobt ein Machtkampf zwischen Armee und Milizen. Flüchtende, Tote, Verletzte, volle Hospitäler, Ausländer, die ausgeflogen werden. Tausende Einwohner bleiben eingeschlossen ohne Wasser, ohne Nahrung. Ein christlicher Sektenkult in Kenia hat Dutzende von Menschen das Leben gekostet. Verwirrende Nachrichten über Explosionen und Putin. USA setzt ein iranisches Schiff fest. Iranische Revolutionsgarden beschlagnahmen zwei Supertanker.

Und jetzt krabbelt auch noch der schwarzblaue Ölkäfer durch die Landschaft und treibt sein tödlich-giftiges Unwesen und, das auch noch, die tag- und nachtaktive Tigermücke setzt, auch in Freiburg, ihre Brut in möglichst viele Gefäße ab, um so die Chance ihrer Verbreitung zu steigern.

Da sage mir doch einer oder eine, wohin wir auswandern sollen!

Stefan Pflaum

Jungen Menschen das Leben mit Krebs erleichtern

Der Verein „Ride2Live“ unterstützt seit Jahren die Katharinenhöhe in Schönwald

Kirchzarten *(glü.)* Die Mitgliederversammlung 2023 vom Verein „Ride2Live“ stand jetzt im Hotel Sonne unter dem besonderen Schwerpunkt, etwas mehr über die Reha-Klinik Katharinenhöhe in Schönwald zu erfahren. Diese Nachsorgeeinrichtung für junge Menschen mit Krebs gehört seit Jahren zu den von „Ride2Live“ besonders geförderten Projekten. Der Vorsitzende Benni Rudiger konnte dazu den Geschäftsführer der Katharinenhöhe Stepan Maier sowie Bürgermeister Andreas Hall als Mitglied begrüßen.

Zunächst aber blickte Benni Rudiger auf einige Aktivitäten der letzten zwei Jahre des 192 Mitglieder zählenden Vereins zurück. Besonderes Engagement erfordere das von „Ride2Live“ initiierte „Netzwerk für Gutes“, in dem sich inzwischen 21 soziale Vereine und Initiativen im Dreisamtal zusammengeschlossen hätten. Leider fiel die für den Radmarkt vorbereitete „Soziale Meile“ dem schlechten Wetter zum Opfer. Er berichtete über einige not-wendende Hilfen und die E-Bike-Leasing-Aktion für die Katharinenhöhe. Letztes Wochenende fand wieder die „Doris-Gedächtnis-Tour“ mit Mountainbike- und Nordic Walking-Tour sowie erstmals mit einer kleinen Runde mit den Alpakas vom Thomashof statt. Da der Finanzbericht von Michaela Pfeil weder beim Kassenprüfer Dietmar Jobst noch bei den anwesenden Mitgliedern Probleme machte, stand einer Entlastung des Vorstands nichts im Wege. Bürgermeister Hall nutzte das, um dem Verein für sein Engagement zu danken.

Stephan Maier, Geschäftsführer der Katharinenhöhe Schönwald, erklärte nicht nur Bürgermeister Andreas Hall und Vereinsvorsitzendem Benni Rudiger (v.l.) die Arbeit in der Rehaklinik für junge Krebspatienten. *Foto: Gerhard Lück*

Dann ließ Katharinenhöhe-Chef Stepan Maier die Mitglieder ein wenig am segensreichen Wirken der Reha-Klinik mit 120 Plätzen teilhaben. Ihr Schwerpunkt liegt bei einer familienorientierten Rehabilitation von krebskranken Kindern und Jugendlichen, die vier Wochen – meist mit Angehörigen – zur Reha nach Schönwald kommen. Wie überall im Gesundheitswesen kämpft auch die Katharinenhöhe gegen hohe Kosten. „Wir sind auf Spenden angewiesen“, so Maier, „sonst geht vieles von unseren Therapieideen nicht.“ Deshalb sei er so dankbar, dass „Ride2Live“ jeden Sommer die Leasingkosten für mehrere E-Bikes übernehme: „Die Bewegung mit dem E-Bike ist für unsere Patienten Lebensqualität pur.“ Er lud die Vereinsmitglieder zu einem Besuch nach Schönwald ein, um sich ein eigenes Bild vom Leben und Arbeiten in der Katharinenhöhe zu machen.

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 17. Mai Sonderseiten: „Gartenwirtschaften“ und „Alles rund ums Rad“ | www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553 | Dreisamtäler

Akkordeon-Club Kirchzarten begeistert mit musikalischem Krimi-Abend

„Loschd im Dreisamtal“ lockte zur ausverkauften Veranstaltung – Auftakt mit Nachwuchs

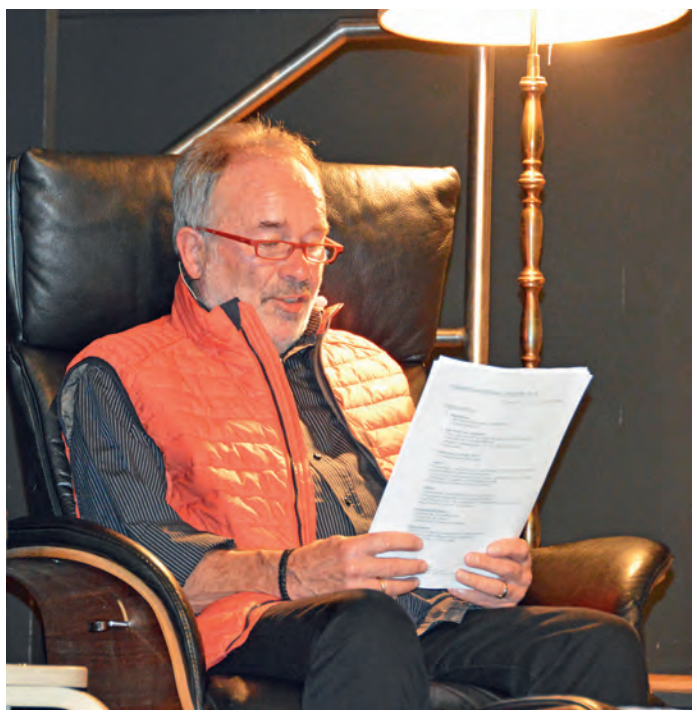
Kirchzarten *(glü.)* Alljährlich lädt der Akkordeon-Club Kirchzarten in die Black Forest Studios zu seinem Mottokonzert. Immer wieder werden dabei interessante Themen vielfältig und aufwändig mit passenden Musikstücken unterschiedlicher Genres kombiniert – die Konzertgäste einen Abend lang musikalisch in eine andere Welt entführt. So auch jetzt in besonderer Weise mit „Loschd im Dreisamtal“ – Krimi-Abend und Konzert in einem. Eigens für diesen Abend schrieben zwei Orchestermitglieder einen Regional-Krimi und das Orchester sorgte mit zahlreichen Unterbrechungen und der Darbietung von passenden Melodien für zusätzliche Spannung im Vermisstenfall „Eloise“.

Dirigent und Ausbilder Gregor Heinrich brachte für zwei Stücke einen Großteil der „Azubis“ des Vereins zusammen mit Kiddy-Band und Hauptorchester auf (und vor) die Bühne.

Eröffnet wurde der Konzert-Krimi-Abend durch die Kiddy-Band unter Leitung des langjährigen Ausbilders Thomas Rampp mit gewohnt abwechslungsreichem und selbst arrangiertem Programm. Danach gab es ein Novum im Saal: Dirigent und Ausbilder Gregor Heinrich brachte für zwei Stücke einen Großteil der „Azubis“ des Vereins zusammen mit der Kiddy-Band und dem Hauptorchester auf (und vor) die Bühne.

Und dann begann der eigentliche Krimi-Abend: Gerd Lück, langjähriger Redakteur beim Dreisamtäler, nahm auf einer Vorbühne im gemütlichen Sessel Platz und begann in spannender Art und Weise die Lesung des Krimis: Kommissar Bächle vom Polizeiposten Kirchzarten ermittelte im Vermisstenfall von Eloise Miller. Und zu ihr hatte er eine besondere Beziehung – also im wahrsten Sinne des Wortes am Ende des Krimi-Abends: Sie war seine Traumfrau, welche sie dann nach dem Happy-End des Krimis auch wirklich wurde.

Die Konzertgäste hörten gespannt einen packenden Regional-Krimi und viel „Krimi-Musik“ vom Akkordeon-Club. Wann immer sich die Gelegenheit bot, unterbrach das Orchester unter Leitung von Gregor Heinrich die Lesung mit „spannenden“ Melodien wie Michael Jacksons Smooth Criminal, Killing Me Softly von Lori Liebermann oder Die Moritat von Mackie Messer von Kurt Weill. Doch auch kurze Einwürfe wie ein paar Takte des Soundtracks von Miss Marple oder von Derrick, welches der Klingelton von Kommissar Bächle war, machten den Krimi noch spannender.



Der Redakteur des „Dreisamtälers“ Gerd Lück unterhielt die Konzertbesucher mit der Lesung des Krimis „Loschd im Dreisamtal“. *Fotos: Lück/Brust-Etzel*

Dem Publikum im ausverkauften Saal gefiel die Kombination aus Konzert und Krimi-Lesung dem Applaus zufolge sehr gut – der Akkordeon-Club durfte am Ende drei Zugaben spielen, was Vereins-Vorsitzende Sabine Maier sichtlich bewegte. Sie war es auch, die das Publikum vor der Pause auf die Möglichkeit aufmerksam machte, sich mit einer Unterschrift im Foyer für den „Trossinger Appell“ für die Zukunft einer guten Akkordeonlehrer-Ausbildung beim Hohner-Konservatorium einzusetzen. – Aktuelles vom Akkordeon-Club Kirchzarten e.V. ist unter www.akkordeonclub-kirchzarten.de zu finden.

Der SC Freiburg kommt nach Kirchzarten!

Die Traditionself trifft auf eine AH-Auswahl aus dem gesamten Dreisamtal

Kirchzarten *(glü.)* Im vergangenen Jahr feierte der SV Kirchzarten sein hundertjähriges Bestehen. Neben vielen Veranstaltungen war auch ein Fußballspiel gegen die Traditionself des SC Freiburg geplant. Wegen der großen Hitze Anfang September und der dadurch ausgelösten Unbespielbarkeit des Platzes musste das Treffen verschoben werden. Am Samstag, dem 20. Mai 2023 soll das Spiel nun um 18 Uhr nachgeholt werden. Die SC-Traditionsmannschaft wird mit vielen ihrer alten Stars aus Erst- und Zweitligaspielen ins Stadion an der Oberrieder Straße kommen. Mit dabei sind z.B. Daniel Schwaab und Ali Günes.

Der SC trifft in Kirchzarten auf eine AH-Dreisamtal-Auswahl mit erfahrenen Spielern vom SV Kirchzarten, von FSV Rot-Weiß Stegen, von der Spielvereinigung Buchenbach und den Sportfreunden Oberried. Sie werden derzeit vom SVK-AH-Trainer Martin Krezmaier und Übungsleitern der anderen Vereine auf das wichtige Spiel vorbereitet. So wie es sich bereits im Jugendfußball mit dem Jugendförderverein Dreisamtal (JFV) im Zusammenschluss der Dreisamtäler Vereine bewährt, bilden nun auch die „Alten Herren" einen Dreisamtäler Zusammenschluss. Gespielt wird in einem neutralen Trikot.

Die Vertreter der beteiligten Dreisamtäler Vereine freuen sich auf das Spiel gegen die SC Freiburg-Traditionself: Johannes Ortlieb, FSV Rot Weiß Stegen; Andreas Brenner, Spielvereinigung Buchenbach; Albert Rees, Sportfreunde Oberried und Joscha Brandhorst, SV Kirchzarten (v.l.). *Foto: SVK*

Für gute Verpflegung sorgt der SV Kirchzarten. Der Eintritt ist mit 5.- Euro niedrig – Kids bis 14 Jahre kommen kostenlos ins Stadion. Derzeit wird mit über 120 Plakaten im Dreisamtal und Freiburger Osten für das sicherlich spannende Fußballspiel geworben.

GUTSCHEIN
Bei Zusendung dieser Annonce erhalten Sie das Buch "Vom Schatten zum Licht" - *Überblick der Weltgeschichte* - **kostenlos und unverbindlich.**
Aktive Christen e.V.
Saarweg 6
30851 Langenhagen
Tel. 0511 - 98 42 20 86
aktive.christen@gmail.com

WWW.GOD-IS-LIFE.ORG

Der Schwarzwaldverein schwingt sich aufs Rad!

Kirchzarten *(glü.)* Am Mittwoch, dem 17. Mai, laden Franz und Roswitha Löffler zu einer leichten Dreisamtal-Radtour ein, egal ob herkömmlich oder elektrisch. Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchzarten um 15 Uhr für die Tour von ca. 25 km Länge. Es besteht Helmpflicht. Infos unter 07661-1696, www.swv-dreisamtal.de.

www.dreisamtaeler.de

„Von der Leistung her war es die richtige Antwort"

Erneute Niederlage gegen RB Leipzig - SC für Europa qualifiziert

Freiburg *(hr.)* Nach der deutlichen 1:5-Niederlage im DFB-Pokal-Halbfinale gegen RB Leipzig am Dienstagabend vergangener Woche hat der Sport-Club Freiburg auch in der Bundesligapartie am Samstag gegen die Sachsen nichts holen können. 0:1 musste sich die Streich-Elf auch im zweiten Aufeinandertreffen gegen die Sachsen innerhalb einer Woche geschlagen geben. „Von der Leistung her war es die richtige Antwort" fand zwar SC-Kapitän Christian Günter und auch SC-Stürner Michael Gregoritsch fand die Leistung seines Teams mehr „Freiburg-like" als im Pokalspiel, doch am Ende überwog die Qualität von RB Leipzig und der Sport-Club unterlag erneut.

Für Christian Streich war jedoch am Wichtigsten, dass es von Seiten des Publikums ruhig geblieben war, nachdem es am Dienstagabend vor der Südtribüne zu unschönen und überhaupt nicht „Freiburg-liken" Szenen mit einem Münzwurf auf einen Leipziger Ersatzspieler gekommen war. Ein paar aufgebrachte Fans wollten gar das Spielfeld stürmen und zahlreiche Bierbecher flogen auch von der Haupttribüne auf die Gegner. „Freiburg hat einen guten Ruf, der darf nicht verloren gehen" betonte der SC-Trainer „dass es heute friedlich geblieben ist, keine Bierbecher und keine Münzen geflogen sind, war am Ende wichtiger, als wenn wir einen Punkt geholt hätten."

Kompromisslos versenkte Kevin Kampl (weißes Trikot) nach seinem entschlossenen Solo den Ball zum spielentscheidenden 1:0 für RB Leipzig. *Foto: Achim Keller*

Doch selbst ein Punktgewinn wäre für den SC in dieser Partie wirklich glücklich gewesen. Bereits in der ersten Halbzeit hatte Leipzig mehrere klare Einschussmöglichkeiten, die sie jedoch fahrlässig liegen ließen. Der spielentscheidende Treffer gelang schließlich in der 73. Spielminute dem eingewechselten Kevin Kampl, der 25 Meter vor dem Tor entschlossen zum Solo ansetzte, und den von SC Verteidiger Manuel Gulde unglücklich weiter geleiteten Ball kompromisslos versenkte.

„Es ist noch nichts verloren" resümierte SC Keeper Mark Flekken die knappe Niederlage „nächste Woche spielen wir gegen Union Berlin, einen direkten Konkurrenten" und auch Michael Gregoritsch zeigt sich mit Blick auf die Qualifikation für die Champions League optimistisch „wir haben noch drei Spiele und sind nur einen Punkt hinter RB Leipzig. Logisch, dass wir jetzt noch einmal Gas geben."

Doch Trainer Christian Streich warnt „das wird ein ganz anderes Spiel in Berlin. Torchancen werden wir nicht viele kriegen. Es wird ein Mordskampf auf Messers Schneide. Ich hoffe, dass wir mit Überzeugung und Leidenschaft zu Union fahren, um dort etwas zu holen."

Dass sein Team in der nächsten Saison international spielen wird, ist nach der 6:0 Niederlage von Verfolger VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund am Sonntagabend bereits sicher. Ob es am Ende für den Sport-Club gar für die Champions-League reicht, wird sich zeigen. „Was wir bis jetzt geschafft haben, ist schon großartig" findet Michael Gregoritsch. „Wir haben noch drei schwere Spiele" sagt SC Stürmer Lucas Höler mit Blick auf die letzten drei Partien bei Union Berlin, den VfL Wolfsburg zuhause und in Frankfurt „da werden wir natürlich alles geben und wir werden versuchen das Beste aus der Saison herauszuholen."

50 Jahre Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Große Sportlerehrung am Titisee

Titisee-Neustadt *(jh.)* „Gut Ding braucht Weil", heißt ein altes Sprichwort. Dies galt auch für die Sportlerehrung des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald am vergangenen Freitagabend. Zum einen spielte der Gewitterregen den anreisenden Gästen, Sportlerinnen und Sportlern einen Streich, verhinderten überflutete und verstopfte Straßen einen pünktlichen Start des traditionellen Ehrenabends im Kurhaus von Titisee. Zum anderen galt es die sportlichen Erfolge der über 240 Sportler/innen aus 15 Sportarten zu würdigen und mit der Kreis-Sportmedaille auszuzeichnen.

Man brauchte also einen langen Atem für den über dreieinhalb Stunden andauernden Festakt mit der Sportlerehrung, der auch ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald stand. Nach der Begrüßung durch Stadtrat Leopold Winterhalder erinnerte Kreisrat Norbert Brugger für die erkrankte Landrätin Dorothea Störr-Ritter in seinem Grußwort an die Bedeutung des Sports für den Landkreis, „er unterstützt dabei auch den Schulsport und setzt sich für die Jugend im Kreis ein."

Die Initialzündung lieferte hierzu, der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Olympiasieger in der Nordischen Kombination, Georg Thoma. Dem inzwischen über 85-jährigen Winterzweikämpfer war es 1960 in Squaw Valley als erstem Mitteleuropäer in die sportliche Phalanx der Skandinavier einzubrechen. Und der „Gold-Jörgle" aus Hinterzarten stand auch an diesem Ehrenabend im Blickpunkt des Interesses. Thoma selbst sorgte in einer kleinen Talk-Runde mit seinen Anekdoten aus der aktiven Zeit im vollbesetzten Kursaal für Lachsalven und Beifall von Alt und Jung.

BSB-Präsident Gundolf Fleischer hob die hohe Sport-Affinität des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hervor, der sich mit seiner Förderung abhebe: „Der Landkreis hat in den vergangenen 50 Jahren Pionierwirkung gezeigt, er hat sich hervorragend positioniert: „Vieles wäre ohne den Landkreis nicht möglich gewesen, hat sich großzügig beim Sportstättenbau in die Komplementär-Finanzierung mit eingebracht. Diese Erfolgsgeschichte ist nicht mit Geld aufzuwiegen. Unglaublich, was hier geleistet wird.", sagte Fleischer. Diese Förderung wird aber auch in Zukunft notwendig sein, um weiter in der Weltspitze dabei zu sein.

Mit Video-Clips gratulierten die erfolgreichen Sportler und Gesichter der letzten 50 Jahre, wie die Weltcup-Skilangläufer Georg und Peter Zipfel (Kirchzarten), Janosch Brugger (Lenzkirch), die Para-Sportlerin Leonie Walter (St. Peter), der alpine Skirennläufer Egon Hirt (Titisee-Neustadt), Biathlon-Weltmeister Benedikt Doll (Kirchzarten), Ausdauer-Sportlerin Stefanie Doll (Freiburg), Olympia-Sieger Georg Thoma (Hinterzarten) viele weitere Sportler dem Landkreis zum 50. Geburtstag.

Für Kurzweil zwischen den drei Ehrungsrunden sorgten musikalische und tänzerische Darbietungen der Schulband des Kreisgymnasiums Hochschwarzwald aus Titisee-Neustadt unter der Leitung von Guido Sutter, den Cheerleadern des TV Heitersheim (Denise Bussmann), dem Rock'n'Roll Tanzclub TV Bötzingen (Manuela Berg) sowie der Line-Dance Gruppe Hochschwarzwald (Karin Draxler).

Norbert Brugger gratulierte Marco Maier, Parasportler des SV Kirchzarten, und überreichte bei der Sportlerehrung des Landkreises Brsg.-Hochschwarzwald eine Plakette. *Foto: Joachim Hahne*

Europa-Park Stadion:

Aufenthaltsfläche für Fans soll vergrößert werden

Freiburg *(hr.)* Die beengte Situation im Umlauf des neuen Europa-Park Stadions des SC Freiburg ist für die Fans derzeit nicht zufriedenstellend. Die Zuschauer wünschen sich zusätzliche Verpflegungsstände, mehr Toilettenanlagen und weitläufigere Aufenthaltsflächen. Provisorische Erweiterungen des Umlaufs während des Spiels und zusätzliche Verpflegungsstände haben zwar zu einer spürbaren Entzerrung der Zuschauerflüsse geführt, doch die Situation ist immer noch verbesserungswürdig.

In diesen Tagen reicht der Sport-Club Freiburg daher Pläne für eine Umlauferweiterung des Europa-Park Stadions beim Baurechtsamt ein. Durch die geplanten Baumaßnahmen sollen neue Verkaufsstände und zusätzliche Toiletten entstehen. Auch die Aufenthaltsflächen im Außenbereich des Stadions sollen erweitert, und mit Biergarten sowie Food-Trucks aufgewertet werden.

Der Umlauf des SC Stadions soll erweitert werden. Auch ein Biergarten und Platz für Food Trucks ist geplant. *Foto: SC Freiburg/MBPK*

Für die Fläche hinter der Südtribüne bis zu den Trainingsplätzen ist ein überdachter Verkaufs- und Aufenthaltsbereich mit Kiosken und WC-Anlagen geplant. Dieser neue Bereich kann dann vor Eintritt ins Stadion und nach Spielende von allen Fans genutzt werden. Ab Mitte der ersten Hälfte bis Mitte der zweiten Hälfte stehen die zusätzlichen Kioske und Toiletten ausschließlich den StadionbesucherInnen zur Verfügung. Möglich macht dies eine bewegliche Zaunlösung, die in dieser Zeit geschlossen wird.

Hinter der Osttribüne soll der Umlauf in Richtung Flugplatz vergrößert werden, Teile davon überdacht. Auch hier sind weitere Kioskbereiche geplant. Auch im Bereich der Nordtribüne entsteht ein zusätzlicher Außenbereich mit Stehtischen.

Es ist mit einer Umsetzungs- bzw. Bauzeit von bis zu einem Jahr zu rechnen.

Aus dem Gemeinderat Stegen:

Bekanntgaben aus dem Gemeinderat

Stegen *(de.)* Die Gemeinde Stegen muss die Stelle eines Wassermeisters neu besetzen. Das gestaltet sich allerdings nicht ganz einfach, denn auf die getätigte Stellenausschreibung hin gab es keine Bewerber. Die Gemeinde sucht nun eine Fachkraft für den Gemeindebauhof, die dann von der Gemeinde zum Wassermeister ausgebildet wird. Das sei eine schöne Perspektive für junge Menschen und vielleicht die Chance, die Stelle besetzt zu bekommen, so Fränzi Kleeb.

Die Nahwärme in Eschbach wird langsam konkret, die heiße Phase laufe. Die Erhebungsbögen für die Anschlussbereitschaft seien verteilt, und der Rücklauf stark. Ebenfalls sei die Antragsstellung für eine Machbarkeitsstudie, als Voraussetzung für Förderungen, in Arbeit.

Die von der Kommune geförderte Gemeindebücherei wird nach der Pandemie wieder gut angenommen. Obwohl 2022 noch von Corona geprägt war, beliefen sich die Ausleihzahlen auf 4385, etwa 1000 Ausleihen mehr als 2021. Schön sei, so die Bürgermeisterin, dass viele Kinder die Bibliothek nutzen.

Eine gute Nachricht war, dass die Gemeinde den zuletzt beantragten Zuschuss aus dem Städteförderungsprogramm für den Abschluss der Sanierung der Ortsmitte in Höhe von 500.000,- Euro bewilligt bekam.

Blutspender geehrt

Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für Joseph Ketterer

Stegen *(de.)* Die Ehrung von Blutspendern hat in Stegen Tradition und Bürgermeisterin Fränzi Kleeb nutzt dies auch gerne, um auf die Wichtigkeit des Blutspendens hinzuweisen. Blut ist ein Lebenselixier, das durch nichts ersetzt werden kann, es ist nach wie vor nicht möglich, es synthetisch herzustellen. Es brauche deshalb den Menschen, der spende, so Kleeb.

Auf Blut seien Unfallopfer und Schwerkranke angewiesen und letztlich könne jeder in eine Situation kommen, in der er Fremdblut benötige. Für Kleeb sind Blutspender wahre Helden des Alltags. Sie tun es nicht für sich selbst, sondern um anderen zu helfen und tragen dazu bei, Leben zu retten.

Von Jennifer Sühr, Vorsitzende des DRK Stegen (ganz links), und Fränzi Kleeb wurden Joseph Ketterer für 125 mal Blutspenden geehrt, Wolfgang Ogger für 75 mal und Robert Hummel für 100 mal (v.l.n.r.) *Foto: Dagmar Engesser*

Jede Blutspende sei ein Akt der Mitmenschlichkeit, der Respekt verdiene. Das solle durch die Ehrungen zum Ausdruck gebracht werden.

Die drei Geehrten sind alle regelmäßige Spender, die beeindruckend oft gespendet haben. Wolfgang Ogger brachte es auf 75 Blutspenden, Robert Hummel auf 100 und für unglaubliches 125-maliges Spenden wurde Joseph Ketterer mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet. Er geht seit über 50 Jahren zum Blutspenden. Die Ehrung mit der Übergabe der Urkunden fand zusammen mit der DRK-Vorsitzenden Jennifer Sühr statt.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb für weitere acht Jahre verpflichtet

Stegen *(de.)* Fränzi Kleeb wurde im Februar 2023 als Bürgermeisterin wiedergewählt. Sie hat die Wahl angenommen und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die Rechts- und Gesetzesmäßigkeit der Wahl bestätigt. Fehlte noch die offizielle Verpflichtungserklärung, die Stefan Willman als Bürgermeisterstellvertreter in der letzten Gemeinderatssitzung durchführte. Fränzi Kleeb gelobte in der Verpflichtungsformel Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten; außerdem dass sie die Rechte der Gemeinde gewissenhaft wahrt und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften fördert.

Es sei ein bewegender Moment für sie, so die Bürgermeisterin. Im Rückblick glaube sie, dass Stegen die vielen Krisen während ihrer Amtszeit ganz gut gepackt habe. Doch die Zeiten werden zukünftig sicherlich nicht einfacher. Ihr sei es deshalb wichtig, dass alle, der Gemeinderat, die Verwaltung und sie, zusammenrücken und gemeinsam an Lösungen arbeiten, um Stegen voranzubringen.

Verpflichtung von Fränzi Kleeb für ihre weiteren acht Amtsjahre – Stefan Willmann als Bürgermeisterstellvertreter nahm ihr die Verpflichtungsformel ab und gratulierte ihr. *Foto: Dagmar Engesser*

Sanierung der Brücke zum Domilishof

Stegen *(de.)* Schon 2017 stellte der TÜV fest, dass die Brücke zum Domilishof in Eschbach mängelbehaftet und sanierungsbedürftig ist. Verwaltung und Bauhof arbeiteten zusammen mit den betroffenen Anliegern eine Lösung aus, von der alle dachten, sie sei tragfähig. Die Brücke wäre verbreitert, der Bach geringfügig verlegt worden und die Kosten hätten sich auf 165.000,- Euro belaufen. Dieser Plan scheiterte schlussendlich an Einwendungen der unteren Wasserbehörde. Mit der verbreiterten Brücke hätte sich der Wasserdurchlass erhöht und damit die Hochwassergefährdung der Unterlieger. Es mussten also neue Lösungen gefunden werden, so Thomas Ketterer von der Bauverwaltung.

Sanierungsbedürftige Brücke über den Eschbach zum Domilishof. *Foto: Dagmar Engesser*

Die Brücke wird nun im Bestand saniert, sie bleibt im Durchlass exakt gleich wie bisher, die Brückenplatte allerdings wird verbreitert. Erfreulicherweise reduzieren sich dadurch auch die Kosten und der Gemeinderat konnte den Auftrag für 92.000,- Euro vergeben. Die Bauzeit soll nicht mehr als zwei bis drei Wochen betragen. Für diese Zeit müsse eine Behelfsbrücke errichtet werden, über die sämtliche Rettungsdienste fahren könnten, so Ketterer.

Stefan Gutzweiler kritisierte die überbordende Bürokratie, die dafür sorge, dass Projekte nicht zügig umgesetzt werden könnten. Pit Müller verwies darauf, dass hier die Bürokratie immerhin geholfen hätte, Geld zu sparen.

Mobilfunk, Breitband, Serverbeschaffung

Gegen die weißen Flecken

Heute könne man sich nicht mehr vorstellen, dass man mit seinem Handy keinen Empfang habe, doch weiße Flecken gebe es nicht nur bei der Breitbandversorgung, sondern auch beim Mobilfunk, so Thomas Ketterer. So sei der Handy-Empfang in den Ortsteilen Witten- und Attental sehr schlecht, dort könnten weder 4G/LTE, noch 5G-Funksignale empfangen werden. Bisher hatten Mobilfunkbetreiber aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit kein Interesse, daran etwas zu ändern. Mittlerweile hat die Bundesregierung beschlossen, weiße Flecken im Mobilfunk zu schließen und ein Förderprogramm aufgelegt. Ziel sei mindestens 4G. Dafür wurde die Mobilfunkinfrastukturgesellschaft gegründet. Diese Gesellschaft sucht nun Flächen, die sie Mobilfunkbetreibern anbieten kann.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Fläche beim Hochbehälter Wittental sich für einen Mobilfunkmasten eignet und sie dieser neuen Gesellschaft angeboten werden soll. Ob und wann sich der Empfang in Witten- und Attental verbessern wird, ist damit jedoch nicht geklärt.

Point of Presence (POP) für den Breitbandausbau

POPs sind kleine Technikzentralen, die als Schnittstelle zwischen dem überregionalen Backbone-Glasfasernetz und dem Kundenanschluss im Ort fungieren. Von der Größe her sind es kleine Garagengebäude, die für Stegen und die Ortsteile Eschbach und Wittental errichtet werden müssen. Dafür sind für Stegen und Eschbach Befreiungen vom Bebauungsplan nötig. Der Gemeinderat beschloss, die Befreiung beim Landratsamt zu beantragen. Damit wird das ganz normale Verfahren durchlaufen, in dem auch die Anlieger gehört werden.

Für Stegen ist der POP in einer Grünzone am Rande des Kageneckparkplatzes geplant, in Eschbach in der Flaunserstraße, ebenfalls in einem Grünbereich neben Parkplätzen, und in Wittental an der Abzweigung Fohrenbühl/Wittentalstraße.

Neuer Server für das Rathaus

Die Serveranlage des Rathauses stammt aus dem Jahr 2015 und ist in die Jahre gekommen. Die Lebensdauer dieser Geräte sei begrenzt und wenn sie ausfallen, dann sei das ein ernstes Problem, denn ohne EDV laufe im Rathaus nichts mehr, führte Thomas Ketterer aus. Im letzten Jahr sei der Backup-Server ausgefallen und neu beschafft worden. Da sei deutlich geworden, dass es ein ernstes Problem sei, wenn ein Tag lang keine Daten gesichert werden könnten. Um einen GAU zu vermeiden, müsse deshalb nun auch der Hauptserver neu beschafft werden. Der Gemeinderat stimmte zu, dass der Server über die Firma G&R Netzwerktechnik GmbH Freiburg für 39.000,- Euro bezogen wird. Das Angebot beinhaltet Hardware, Lizenzen und Installation vor Ort. Das neue System erfüllt sämtliche Anforderungen des kommunalen Rechenzentrums.

Stegen *(dt.)* **Nach zweijähriger, coronabedingter Pause, durften in der dritten Märzwoche endlich wieder einmal Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b des Kolleg St. Sebastian und der Klassen 5 bis 7 des BBZ Stegen ins traditionelle Skilager nach Vals/Südtirol fahren. Die als Inklusionsprojekt ausgerichtete Woche brachte einen vielschichtigen Austausch aller Beteiligten. Schon im Vorfeld wurden an der Schule bei verschiedenen Kennenlernaktivitäten gegenseitige Berührungsängste abgebaut. Zum einen stellten Schüler des BBZ den Schülern des Kollegs Wissen rund um Hörbehinderungen dar, zum anderen mussten in gemischten „Olympiagruppen" sportliche und geistige Herausforderungen gemeistert werden.**

Besonders schön war es für die Begleitenden zu beobachten, dass die gegenseitige Rücksichtnahme sich schnell als selbstverständlich herausstellte und die Klassen- und Schulzugehörigkeit nach kurzer gegenseitiger Eingewöhnung nicht mehr wahrzunehmen war: Sozusagen gelebte Inklusion auf und abseits der Piste. Eine wirklich tolle und wertvolle Fahrt für alle! *Foto: privat*

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Haus zur Miete gesucht
Wir (38/44/7),Psychotherapeutin & Operations Manager, suchen ab 01.07. ein Haus zur Miete bis 2.100.-€ warm in/um FR.
paola.deutschmann@gmx.de.

Rüstige Seniorin su. neuw., gepfl. 3(4) - Zim.- OG - Mietwhg. in gehobener Ausstattung ab 80 qm Wfl. gerne EBK, Balk, Keller, Gge/ Stellpl.NiR, keine HT, vorzugsw. Dreisamtal aus fam. Gründen, KM bis ca. 1.600.- €, 0172 - 76 10 943

Büro m. Atmosphäre Kzarten in gepflegtem Umfeld, zwei o. drei Räume, Teeküche. Gerne auch in Bürogemeinsch. Einzug flexibel. Tel.: 0173 - 70 96 657

Leiterin Kita im Dreisamtal sucht schöne moderne Mietwohnung (mit EBK). NR, keine HT, ordentlich, solvent und sympathisch, Tel.: 0162 - 93 84 698

Paar 57/51 sucht Zuhause Handwerker und Grafikerin. von St. Peter bis Zarten. Gerne aus sonnigem Hof. Bieten Mitarbeit an. Tel.: 0176 - 22 34 32 34

4-5 Zi in Kirchzarten gesucht, Familie, wg. Eigenbed. gekündigt, su. dringend, Tel.: 0170- 6060450

Software Engineer su. 1-2 Zi.-Whg. in Freiburg, Dreisamtal, Wiehre, Altstadt, 0159-02388834

Vermietungen

4-Zw. Oberried, 105 qm, OG, 2 Balkone, FBH, Bad m. Wanne + WC, Gäste-WC, EBK, Abstellr. Keller, Trockenr, 1.075.- € KM, 250.- € NK, 1325.- € WM, 80.- € Garage. mietwohnung.oberried@gmail.com

Sonnige 4Zi.Whg.m.Terrasse super Ausblick in Kappel im DG An 2 Personen,NR ohne Haustiere 100qm, 1140€ kalt + NK + KT, kein Aufzug. Frei ab Juli/Aug. nah an Stadt und Natur, ruhig Infos: Freiburg_Ost@Yahoo.de

Verschiedenes

3 TG Stellplätze in Kirchzarten je 60.- €/Monat, 0152 - 55 18 76 70

Immobilien
An- und Verkauf

Familie mit Kindern aus LW sucht Haus im Dreisamtal, Tel: 0761 / 38 43 35 74 herzhafteFamilie@web.de

Junges Beamtenehepaar sucht für Start ins Familienleben ein Zuhause im Dreisamtal. Ab 3 Zi. (Nur Kauf) Tel.: 0174 - 59 59 11

Nette Kleinfamilie su., Whg. od. Haus zum Kauf od. zur Miete, gerne mit Garten, Dreisam23@gmx.de

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

60 JAHRE SIKO SENSOREN & POSITIONIERSYSTEME

ANZEIGE

Zukunftsweisende Sensorik und Positioniersysteme seit 60 Jahren

Rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weltweit in fünf Tochtergesellschaften für SIKO im Einsatz, davon 200 Mitarbeitende in Deutschland / Weichenstellungen für eine stabile Zukunft

Buchenbach/Bad Krozingen. In diesem Jahr blickt der Spezialist für Sensoren und Positioniersysteme, die Firma SIKO, auf 60 Jahre bewegte Firmengeschichte zurück. Seit den Anfängen mit Handrädern mit Positionsanzeigen hat sich für das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchenbach viel getan. SIKO gehört zu den bekanntesten Herstellern im Bereich Winkel- und Längenmesssysteme und hat sich zu einem Global Player entwickelt, der wegweisende Sensor- und Positioniersysteme für Industrie und Maschinenbau anbietet. Rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weltweit in fünf Tochtergesellschaften für SIKO im Einsatz, davon 200 Mitarbeitende in Deutschland. SIKO-Produkte – vom weltbekannten „SIKO-Zähler“, einer mechanischen Positionsanzeige, über magnetische Encoder bis hin zu modernen Seilzuggebern für Hydraulikzylinder – sind in über 30 Ländern zu beziehen. Dabei bekennt sich das Unternehmen zu seinen regionalen Wurzeln und hat 2020 unweit des Stammhauses einen weiteren Standort in Bad Krozingen für die Elektronikfertigung sowie Vertrieb und Marketing in Betrieb genommen.

Das SIKO Verwaltungsgebäude mit Elektronikfertigung am Standort Bad Krozingen. Grafik: SIKO

UNTERNEHMENSPROFIL

- Hersteller von Sensoren und Positioniersystemen
- Weltweiter Vertrieb mit Niederlassungen in der Schweiz, Italien, China, Singapur und den USA
- Gründungsjahr: 1963
- Weltweit 250 Mitarbeitende, 200 bei den Standorten in Deutschland
- Lieferant und Entwicklungspartner für Industrie und Maschinenbau

Dass das Unternehmen dort steht, wo es jetzt steht, begründet sich in der Firmengeschichte, die von der Bereitschaft geprägt ist, auch einmal „out of the Box“ zu denken und zum richtigen Zeitpunkt innovative Projekte anzustoßen.

Es begann mit der Entscheidung des Firmengründers Günther Wandres zur Selbstständigkeit, die er 1963 bei Verkauf der Firma für Antriebstechnik, die er bis dato gleitet hatte, traf. Er übernahm eine kleine Produktgruppe aus dem bisherigen Unternehmen, Handräder mit Positionsanzeigen, die vorwiegend zur Drehzahlregelung an stufenlosen Getrieben eingesetzt wurden.

Daneben wurden Konstruktionsaufträge durchgeführt und eine Industrievertretung für Getriebemotoren übernommen, die den Namen SIKO etablierte: Süddeutsches Industrie Kontor Dr. Ing. G. Wandres.

Die Produktion wuchs und verlangte bald nach mehr Platz, der ab 1964 in Eigenregie mit zusätzlichen Produktionsräumen in Unteribental realisiert wurde. 1971 erfolgte schließlich der Umzug auf ein neues Produktionsgelände im benachbarten Buchenbach.

Neue Produkte: elektronische Messlösungen

Ab Mitte der 1970er Jahre entwickelte sich das Produktportfolio weiter: Nach dem Erfolg der mechanischen Positionsanzeigen wurden digitale Positionsanzeigen auf den Markt gebracht, die erstmals das auf den zehntel Millimeter genaue Ablesen ermöglichten. Zudem widmete sich das Unternehmen verstärkt der Entwicklung elektronischer Messsysteme für die Weg- und Winkelmessung, zum Beispiel mit den ersten Getriebepotentiometern Ende der 1970er Jahre oder dem ersten optoelektronischen Hohlwellengeber 1982. Anfang der 1990er Jahre fanden unter der Ägide des neuen Geschäftsführers Horst Wandres, jüngster Sohn des SIKO-Gründers, lineare Messsysteme Eingang ins Produktportfolio. Neben Seilzugwegaufnehmern waren es vor allem Linearmesssysteme mit magnetischem Messprinzip, die fortan zum umsatzstärksten Segment avancierten. Unterstützung erhielt Horst Wandres 1996, als seine Schwester Ursula Wandres als Personalverantwortliche ins Unternehmen eintrat und den familiären Charakter des Unternehmens maßgeblich mitgestaltete.

Zeitalter der Automatisierung und neue Märkte

Mit der Einführung der Produktsparte Positionierantriebe im Jahr 2001 begann bei SIKO das Zeitalter der Automatisierung. Die kompakten Antriebe für die automatisierte Achsverstellung bereiteten so den Weg für Industrie-4.0-taugliche Sensor- und Positioniersysteme.

Mit der Ausweitung des technischen Know-hows ging auch eine Marktexpansion einher. Der bereits 1980 gegründeten Tochtergesellschaft in den USA folgten 2001 eine weitere Tochtergesellschaft in Italien sowie 2005 aufgrund der branchenweit fortschreitenden Verlagerung von europäischen Produktionsstätten nach Asien eine Tochtergesellschaft in Shanghai. 2008 kam die Tochtergesellschaft in der Schweiz hinzu, die für die Entwicklung und Fertigung der MagLine-Encoder-Systeme verantwortlich zeichnet. Dank der erfolgreichen Erschließung des chinesischen Markts wurde zum 50-jährigen Firmenbestehen 2013 eine weitere Vertriebsniederlassung in Singapur gegründet.

Weichen für die Zukunft gestellt

Inzwischen hat sich SIKO mit drei Geschäftsbereichen und einem weiteren deutschen Produktions- und Verwaltungsstandort in Bad Krozingen zukunftsfest aufgestellt. Im Bereich „Mobile Automation“ setzt SIKO auf robuste Sensoren, die für raue Einsatzbedingungen mobiler Maschinen geeignet sind. „Changeover Solutions“ sind Positioniersysteme für den Maschinenbau, die vornehmlich in der Verpackungs-, Pharma-, und Holzbearbeitungsbranche gefragt sind. „MagLine Motorfeedback“ bietet Encoder für die Antriebstechnik wie Linearmotoren und Torquemotoren sowie auch für den Einsatz in Robotik-Applikationen, wie Cobots. Maßgeblich verantwortlich für die Weichenstellungen der letzten Jahre ist Sven Wischnewski, der seit 2014 als Geschäftsführer bei SIKO tätig ist. Die Familie Wandres ist mittlerweile als Gesellschafter im Hintergrund aktiv, aber nicht mehr im operativen Geschäft involviert. Für Sven Wischnewski ist wichtig zu betonen, dass sich der gewachsene Unternehmenserfolg auf das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gründet, die sich in all den Jahren auf vielfältige Weise in die Fortentwicklung des Unternehmens eingebracht haben. Das Ergebnis sind innovative Produkte, die der fortschreitenden Digitalisierung der industriellen Produktion Rechnung tragen. (RK)

Dreisamtäler Stellenmarkt

Servicekraft m/w/d in Voll- Teilzeit ab sofort gesucht

Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung im Servicebereich.
Unser Angebot: Fairer Lohn, geregelte Arbeitszeiten, Sonn- und Feiertagszuschläge, ganzjährige Beschäftigung, 5-Tage-Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Landgasthof zum Schützen

Landgasthof Schützen
Weilersbachstraße 7
79254 Oberried
schuetzen-oberried.de

Tragende Rolle zu vergeben!

Wir suchen Verstärkung für unser tolles Service-Team im Landgasthof Bären in Zarten.

Keine Vorerfahrung notwendig,
Quereinsteiger sind „Herzlich Willkommen"!

WAS WIR IHNEN BIETEN?
Übertarifliche Bezahlung, Planungssicherheit
und natürlich ein super-freundliches Team.

WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann melden Sie sich per Telefon: 0171-3881882
oder per Mail: info@baeren-zarten.de

Landgasthof Bären
Familie Annett Steinhart
Bundesstraße 21
79199 Kirchzarten - Zarten
www.baeren-zarten.de

BÄREN LANDGASTHOF

universität freiburg

Das Physikalische Institut der Universität Freiburg
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Elektronikwerkstatt (m/w/d)

Dieser zentralen Einrichtung des Physikalischen Instituts sind acht technische Mitarbeiter*innen und vier Auszubildende zugeordnet. Sie entwickelt, fertigt und repariert elektronische Baugruppen und Systeme für Forschungsprojekte in enger Zusammenarbeit mit dem Elektronikingenieurbüro des Instituts.

Tätigkeitsbereiche:
- Annahme und Koordination von Fertigungs- und Reparaturaufträgen aus verschiedenen Bereichen des Instituts; Organisation der Werkstattabläufe; fachliche Anleitung der Mitarbeiter*innen; Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Mitarbeit in Fragen der Ausbildung zusammen mit dem hauptamtlichen Ausbilder
- Fertigung und Standard-Entwicklung von elektronischen Geräten, Bauteilen und Komponenten
- Es ist möglich, auch Aufgaben in der Entwicklung von modernen elektronischen Geräten und Baugruppen zu übernehmen, falls Interesse besteht und die fachlichen Qualifikationen vorliegen.

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich, Elektronik, Elektrotechnik oder ähnliche Fachrichtung ODER
- vergleichbare berufliche Qualifikation, z.B. Meister oder Techniker, mit entsprechender beruflicher Weiterqualifikation oder mit mehrjähriger Berufserfahrung in den o.g. Bereichen sowie:
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in einem breiten Spektrum der Analog- und Digitalelektronik
- Führungskompetenzen und Kreativität
- selbstständiges, serviceorientiertes und verantwortungsvolles Arbeiten
- Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- sowie idealerweise gute Englischkenntnisse

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Tätigkeit in moderner Werkstatt mit viel Gestaltungsspielraum
- stimulierende Forschungsumgebung
- fachliche und überfachliche Weiterbildungsangebote
- gleitende Arbeitszeit mittels Zeiterfassungssystem
- Jahressonderzahlung nach TVL
- vergünstigtes ÖPNV-Ticket (JobTicket BW/Regiokarte oder Deutschlandticket Job)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L bis maximal E11 bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen. Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 00002980 bis spätestens 02.07.2023. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Universität Freiburg
Physikalisches Institut
z. Hd. Frau Dr. Vanessa Holzer
Hermann-Herder-Str. 3
79104 Freiburg
bewerbung@physik.uni-freiburg.de

Für nähere Informationen steht Ihnen unser Technischer Leiter, Herr Dr. Hans Dummin, unter Tel. 0761 203-5808 oder E-Mail **hans.dummin@physik.uni-freiburg.de** zur Verfügung.

LUST, DIE MOBILITÄT VON MORGEN ZU GESTALTEN?

JETZT BEWERBEN!

Jetzt einsteigen als:

- **Mitarbeiter (m/w/d)**
  Fahrzeugservice
- **Elektroniker (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter (m/w/d)**
  technisches Büro
- **Sachbearbeiter AboCenter (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**
  Neubau
- **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**
  Instandhaltung
- **Koch (m/w/d)**
  befristet für 2 Jahre

Weitere Informationen unter
www.vag-freiburg.de/karriere

VAG

Baden-Württemberg

BBZ Stegen
Staatliches sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat
Förderschwerpunkt Hören

Wir suchen zum 01.09.2023 eine/n

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d) oder
Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

für die medizinische Betreuung und Beratung unserer Internatsgruppen und der externen Schülerinnen und Schüler im Krankheitsfall

im Umfang von 50% in Entgeltgruppe KR 7 TV-L

Wir sind ein überregionales SBBZ mit Internat Förderschwerpunkt Hören für ca. 200 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 22 Jahren mit Schulkindergarten, Grundschule, Bildungsgang Lernen, Werkreal- und Realschule, Gymnasium und Schülerwohnheimgruppen sowie Tagesfördergruppen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.bbzstegen.de/Infos/Stellenauschreibungen

BBZ Stegen

Stellenangebote

Haushaltshilfe gesucht!
Wir (Familie mit 3 Kindern) aus Kirchzarten benötigt Unterstützung im Haushalt, 1 x wöchentl.
Kontakt: Tel.: 0176-24260378

Reinigungskraft gesucht Privathaushalt Kirchzarten, Minijob, Flexible Zeiten, T. 0176-81755506

Reinigungskraft (m/w/s)
Greifen Apotheke
Ab sofort suchen wir eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/ Mitarbeiterin für die Reinigung unserer Apothekenräume.
Angedachte Arbeitszeiten wären:
3-4x pro Woche, 18:00 – 20:00 Uhr
Bewerbungen bitte per E-Mail oder telefonisch: Greifen Apotheke, Bahnhofstraße 6
79199 Kirchzarten,Tel: 07661-5313
info@apotheke-kirchzarten.de

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben:
17. + 24. Mai
7. + 14. + 28. Juni
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de

Testo Industrial Services wächst weiter – wachse mit uns und erlebe die Vorzüge des größten Arbeitgebers im Dreisamtal.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kreditorenbuchhalter (m/w/d)
Standort Kirchzarten bei Freiburg (Stellen-ID: 1735)

- Zu deinem hauptsächlichen Aufgabengebiet gehören Rechnungsprüfungen, Kontierungen und Buchungen der Eingangsrechnungen sowie Ausführung von Zahlungsläufen und Kontenabstimmungen
- Außerdem verantwortest du das Vertragsmanagement unserer Mietverhältnisse sowie die kreditorische Stammdatenpflege und das Fälligkeitsmanagement

Junior Einkäufer (m/w/d)
Standort Kirchzarten bei Freiburg (Stellen-ID: 1762)

- Du pflegst einen selbstbewussten Umgang mit bestehenden und zukünftigen Lieferanten
- Du organisierst Angebotsanfragen, Ausschreibungen, führst erfolgreiche Preis- und Vergabegespräche und erfasst die Bestellungen im SAP-System

Wir freuen uns über deine Bewerbung unter Angabe der Stellen-ID z. Hd. Jana Kuster an personal@testotis.de.

www.testotis.de/karriere
Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler Stellenmarkt

Kirchzartens Schüler freuen sich auf Sie!

Die Gemeinde Kirchzarten sucht zum 1. September 2023

2 Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Teilzeit mit je 26 Stunden wöchentlich

für den Hort an der Grundschule Kirchzarten

Infos und Bewerbung unter www.kirchzarten.de/stellenangebote

Gemeinde Stegen

Ab September suchen wir wegen Eintritt in den Ruhestand eine/n

Standesbeamtin/Standesbeamten (m/w/d) bis A 9 LBesG bzw. EG 9a TVöD (60%, unbefristet – Jobsharing möglich)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Aufnahme und Beurkundung von Personenstandsfällen (u.a. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Namensänderungen)
- Vorbereitung und Durchführung von standesamtlichen Trauungen
- Wahrnehmung der Aufgabe als „Soziallotse" mit Vermittlung an andere Behörden und Sozialeinrichtungen
- Annahme, Prüfung und Weiterleitung von anfallenden Anträgen im Sozialbereich
- Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d); ebenso geeignet wäre eine vergleichbare Ausbildung mit mindestens zwölfmonatiger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Personenstandswesens
- Bürgerfreundlichkeit, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und hohes Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen außerhalb der Regelarbeitszeit (Trauungen)

Wir bieten:

- Eine fundierte Einarbeitung durch die derzeitige Standesbeamtin
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Eine Stelle, die im Rahmen von Jobsharing grundsätzlich teilbar ist
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Firmenfitnessprogramm Hansefit (Nutzung von Fitnessstudios und Bädern bei Eigenbeteiligung von lediglich 25 € pro Monat)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche Altersrente über die Zusatzversorgungskasse des KVBW
- Eine Stelle in Besoldungsgruppe A 9 (LBesG) bzw. Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **28.05.2023** an die Gemeindeverwaltung Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen oder per E-Mail an bewerbung@stegen.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, Tel. 07661 396920 oder Hauptamtsleiter Georg Link, Tel. 07661 396923. Weitere Informationen zur Gemeinde Stegen finden Sie unter www.stegen.de.

Allrounder für Hausmeisterdienst (m/w/d) gesucht!

Voll-/Teilzeit oder auf 520 € Basis möglich • Führerschein erforderlich
Schriftl. Bewerbung an info@hausmeisterdienst-heizmann.de

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus

Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

---

KAISER & KAISER
STEUERBERATER

Unsere modern und familiär geführte Kanzlei
sucht zur Verstärkung unseres 10-köpfigen Teams zum 1. Juli 2023, gerne auch früher, vom Minijob bis zur Vollzeitkraft

eine/n **Steuerfachwirt/in** (m/w/d)
eine/n **Steuerfachangestellten/in** (m/w/d)
eine/n **Lohnsachbearbeiter/in** (m/w/d)

Es erwarten Sie die klassischen Aufgaben der jeweiligen Bereiche, insbesondere die Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen und Lohnabrechnungen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung, nette Kollegen und eine flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Option von Homeoffice.

DATEV-Kenntnisse, sowie die Aufgeschlossenheit in einem digitalisierten Umfeld zu arbeiten, sind von Vorteil.

Weilerstraße 2 · 79252 Stegen
mail@stb-kaiser.de · www.steuerberater-dreisamtal.de

Energie hautnah erleben
Werde Teil unserer positiv geladenen e|ow Familie !

Wir brauchen Dich, als kommunikativen und innovativen Teamplayer in unserem Kundenservice. Dabei versprechen wir einen abwechslungsreichen Arbeitstag in einem dynamischen Umfeld. Klingt spannend ? Ist es auch!
Bewirb Dich jetzt als:

>>Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d)<<
(Teilzeit und Vollzeit möglich)

Die vollständige Stellenausschreibung unter:
https://www.eow-todtnau.de/ueber-uns/stellenangebote

e|ow - wir versorgen die Menschen der Bergwelt Todtnau und Umgebung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Mit Begeisterung und Tatendrang sind wir für unsere Kunden da!

Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH
www.eow-todtnau.de
e|ow Unsere Energie für Sie – regional und klimaschonend

Mitarbeiter für Gartenbau in Vollzeit gesucht!
als Vorarbeiter oder gelernter Landschaftsgärtner (w/w/d)
Komm deshalb zu uns ins Team:
Überdurchschnittliche Bezahlung, Baustellenprämien, Jobrad, Geschäftsfahrzeug

Bewerbung bitte schriftlich an info@gartenbau-heizmann.de

Gartenbau HEIZMANN
Garten- und Landschaftsbau

Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@gartenbau-heizmann.de • www.gartenbau-heizmann.de

---

BZ medien

VOR DER HAUSTÜR ARBEITEN GEHT AUCH BESSER

Wir haben auch in Ihrer Nähe einen passenden Zustellbezirk.

BZ medien Logistik KG, Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg

www.bz-medien.de/zusteller

Gemeinde Stegen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Assistenz der Bürgermeisterin (m/w/d) EG 7 TVöD (Voll- oder Teilzeit – Jobsharing möglich, unbefristet)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Führungsunterstützende Sekretariats- und Assistenzaufgaben
- Amtsblatt
- Geschäftsstelle der Ortschaftsräte Eschbach und Wittental
- Organisation von Gemeindeveranstaltungen wie Neujahrsempfang und Ehrungen
- Pflege der Gemeindehomepage www.stegen.de und des Ratsinformationssystems
- Sachbearbeitung im Bereich der Schul- und Kindergartenangelegenheiten
- Zentrale Anlaufstelle für alle Vereinsangelegenheiten
- Verwaltung der gemeindeeigenen Veranstaltungs- und Übungsräume
- Tourismus

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Qualifikation
- Grundkenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen
- Bürgerfreundlichkeit, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationstalent

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Eine Stelle, die im Rahmen von Jobsharing grundsätzlich teilbar ist
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Firmenfitnessprogramm Hansefit (Nutzung von Fitnessstudios und Bädern bei Eigenbeteiligung von lediglich 25 € pro Monat)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche Altersrente über die Zusatzversorgungskasse des KVBW
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **21.05.2023** an die Gemeindeverwaltung Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen oder per E-Mail an bewerbung@stegen.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, Tel. 07661 396920 oder Hauptamtsleiter Georg Link, Tel. 07661 396923. Weitere Informationen zur Gemeinde Stegen finden Sie unter www.stegen.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Notfallsanitäter (m/w/d)

DU bist auf der Suche nach Veränderung? Du suchst einen krisensicheren Arbeitsplatz und einen attraktiven Arbeitgeber? Dann komm´ zu UNS zum DRK Kreisverband Freiburg und werde Teil eines professionellen Teams, welches seinen Arbeitschwerpunkt in einer DER Urlaubsregionen Deutschlands hat!

Wir bieten neben einer überdurchschnittlichen Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag inkl. NFS-Schichtzulagen, viele weitere Benefits welche wir dir gerne im persönlichen Gespräch erläutern!

Für Rückfragen steht Dir Andy Kaufmann (Bereichsleitung RD Freiburg) ✆ 07 61 / 88 508-227 und Markus König (Bereichsleitung RD Hochschwarzwald) ✆ 07 651 / 2003-10 zu Verfügung.

www.karriereimrettungsdienst.d
bewerbung@drk-freiburg.de

Kreisverband Freiburg
Dunantstraße 2
79110 Freiburg

Wir suchen Dich!

PKA / PTA

(m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

Sende Deine Bewerbung an: iltgen@kurapo-kirchzarten.de
oder ruf einfach an unter 07661-4333

APOTHEKE der neuen Zeit

Kur Apotheke ...so herzlich anders

Ausbildung in Freib

Nachwuchsforscher dürfen bei den „Science Days“ wieder tüfteln

Am 11. und 12. Mai bieten die „Science Days für Kinder“ im Europa-Park kleinen Forschern wieder ein vielfältiges Programm. Bei spannenden Mitmachaktionen, faszinierenden Shows, Walking Acts und aufregenden Experimenten können Kinder zwischen vier und zehn Jahren selbst aktiv werden.

Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr kann nach Lust und Laune experimentiert und ausprobiert werden. Die „Science Days“ richten sich sowohl an Kinder als auch an alle Interessierten, die Lust haben, erste Schritte in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu machen. An den Vormittagen erleben angemeldete Gruppen eine Show und dürfen einen Workshop durchführen.

Foto: Skub Fotostudio Gmbh/Europa-Park

Tickets sind bis Freitag für 5.- Euro unter tickets.mackinternational.de erhältlich. Ganz neu: Ab 13 Uhr können die Stände von allen Interessierten kostenfrei besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter science-days.de.

Fünf Berufe an fünf Tagen

Praktikumswoche: Viele Handwerksbetriebe bieten Schnuppertage für interessierte Jugendliche

Montags ein Dach decken, dienstags Brötchen backen, freitags Autos reparieren. Nur während der Praktikumswoche in Baden-Württemberg vom 30. Mai bis 23.Juni ist es möglich, fünf Berufe in fünf Tagen kennenzulernen. Das vielfältige Angebot soll mehr junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk begeistern – denn auch in den Betrieben im Kammerbezirk der Handwerkskammer Freiburg sind viele Ausbildungsplätze unbesetzt.

„Viele Schülerinnen und Schüler wissen nicht, welchen Beruf sie nach der Schule erlernen wollen. Praxiserfahrungen sind für die Entscheidungsfindung unverzichtbar“, erläutert Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, den Hintergrund der Aktion. „Während der Praktikumswoche können junge Menschen die Vielfalt des Handwerks kennenlernen und in verschiedene Berufe jeweils für einen Tag hineinschnuppern. Sich für eine Ausbildung im Handwerk zu entscheiden, bedeutet Klimaschutz aktiv voranbringen, innovative Ideen auf den Weg zu bringen und nah am Menschen zu arbeiten. Und unsere südbadischen Handwerksbetriebe können gleichzeitig potenzielle Nachwuchskräfte kennenlernen und die Vorteile einer dualen Ausbildung mit Jobgarantie aufzeigen.“

Brötchen backen oder doch lieber Autos reparieren? Die Praktikumswoche bietet die Gelegenheit, gleich in mehrere Berufe reinzuschnuppern. *Foto: Robert Kneschke/Adobe Stock*

Die Praktikumswoche findet in den Pfingstferien und den zwei folgenden Schulwochen statt.

„Die Praktikumswoche im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass ein niederschwelliger Zugang zu Praktika für die Berufsorientierung an den Schulen unabdingbar ist. Mit diesem Angebot werden wertvolle Kontakte zwischen Betrieben und Schülern geknüpft – zum Beispiel für weitere Langzeitpraktika oder eine Ausbildung“, berichtet Ullrich.

Dabei sein lohnt sich also – für Schülerinnen und Schüler und für Betriebe. Jugendliche können bei der Praktikumswoche aber nicht nur ins Handwerk, sondern in zahlreiche unterschiedliche Unternehmen und Berufe reinschnuppern.

Und so funktioniert die Anmeldung: Die Vermittlung läuft ganz unkompliziert über die Online-Plattform www. praktikumswoche-bw.de. Unternehmen legen dort nach einer kostenfreien Registrierung ein Firmenprofil an und geben ihre Praktikumsangebote an. Die Schülerinnen und Schüler, die eine Praktikumsstelle suchen, wählen ihr Berufsfeld je nach Region und Interesse aus. Sobald der Praktikumswunsch eingetragen ist, wird das Unternehmen automatisch informiert. So kommen Unternehmen und Jugendliche schnell und unkompliziert zusammen.

Die Internetseite ist übersichtlich gestaltet und leicht zu bedienen. Nach der Anmeldung sehen die Schülerinnen und Schüler direkt alle angebotenen Praktikumsplätze in der Region, können sich einbuchen und haben damit schon ihren Platz sicher. Eine weitere Bewerbung ist nicht mehr erforderlich.

Während der Pandemie waren Praktika für SchülerInnen kaum möglich. Die Betriebe hatten nur wenig Gelegenheit, interessierte junge Menschen kennenzulernen. Das ändert sich jetzt wieder. „Ich lege allen Jugendlichen ans Herz, diese gute Gelegenheit zu nutzen. So lässt sich schnell herausfinden, ob der Wunschberuf auch wirklich hält, was man sich von ihm verspricht“, sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, Theresia Denzer-Urschel.

Während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt werden Infos dazu unter http://www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung.

Die Praktikumswoche 2023 ist eine gemeinsame Aktion von Wirtschaftsverbänden, Kammern, Bundesagentur für Arbeit, Kultus- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

Beste Aussichten im E-Handwerk

Mehr Jugendliche entscheiden sich für eine Ausbildung in der zukunftsträchtigen Branche – vor allem auch Frauen

Energiewende und Digitalisierung machen die Arbeit im Elektrohandwerk zunehmend attraktiv. Immer mehr Jugendliche haben Interesse, als Klimaschützer und Fortschrittmacher im Einsatz zu sein. Darunter zunehmend weibliche Auszubildende. Im Elektrohandwerk war das vergangene Jahr nicht nur durch ein beachtliches Umsatzplus gekennzeichnet, sondern auch durch einen deutlichen Anstieg bei der Beschäftigtenzahl. Eine Ausbildung in der zukunftsträchtigen Branche wird bei Jugendlichen immer beliebter – die Zahl der Azubis wächst seit Jahren kontinuierlich. Hier wurde im vergangenen Jahr mit mehr als 15.500 Berufsanfängerinnen in Deutschland sogar das Vor-Corona-Niveau überschritten – 2019 waren es rund 400 Azubis weniger.

Das Wachstum stimmt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, der zunehmenden Akademisierung und des wachsenden Fachkräftebedarfs optimistisch und zeigt, dass immer mehr Jugendliche Interesse haben, als Klimaschützer und Fortschrittmacher im Einsatz zu sein, so der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH).

Sie sorgen für die Technik der Zukunft: Auch die Zahl der weiblichen Auszubildenden legt im E-Handwerk deutlich zu. *Foto: ArGe Medien im ZVEH*

Am beliebtesten sind im E-Handwerk die Ausbildung zum Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie Elektroniker für Gebäudesystemintegration. Zahlreiche Jugendliche entschieden sich im vergangenen Jahr laut ZVEH für den noch recht neuen e-handwerklichen Beruf. Diesem Vernetzungsexperten kommt im Rahmen von Energiewende und Sektorkopplung künftig eine ganz besondere Bedeutung zu.

Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren Anlagen der elektrischen Energieversorgung, Beleuchtungs-, Kälte-, Klimaanlagen oder Überwachungseinrichtungen. Sie schließen Waschmaschinen und Herde an, planen und installieren Gebäudeleitsysteme und Datennetze, programmieren und konfigurieren die Steuer- und Regelungseinrichtungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen. Zudem installieren sie Antennen, Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen. Im Rahmen von Wartungsarbeiten prüfen sie gebäudetechnische Systeme und stellen sie ggf. neu ein. Bei Störungen ermitteln sie die Ursachen und setzen Systeme und Anlagen instand. Die duale Ausbildung dauert 3, 5 Jahre.

Die Ausbildung Elektroniker für Gebäudesystemintegration gibt es erst seit dem Jahr 2021. Dieser analysiert und plant gebäudetechnische Systeme. Er programmiert und testet Software und stellt das Bindeglied zu Planern im Bereich smarter und gewerkeübergreifender Gebäudetechnologien dar. Er sorgt für das Warten, Instandhalten und Optimieren aller Anlagen und Systeme. Die duale Ausbildung dauert ebenfalls 3,5 Jahre.

Immer mehr Frauen entscheiden sich für eine Karriere im E-Handwerk: die Zahl der weiblichen Auszubildenden legte 2022 um knapp fünf Prozent und damit überproportional zu.

urg und Umgebung

Was tun, wenn es nicht passt?

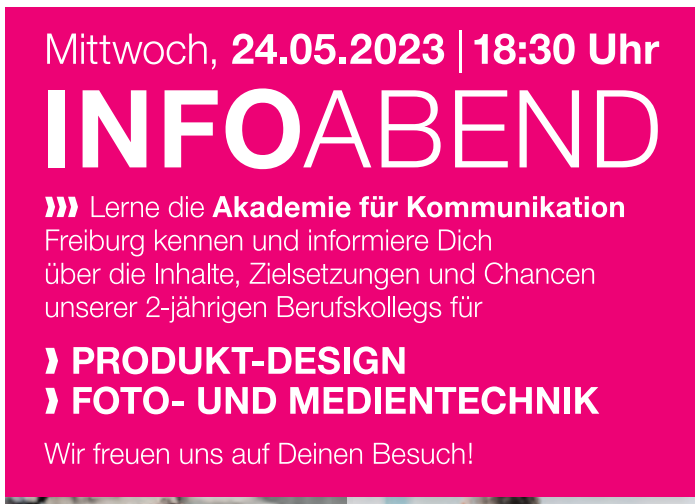
Wer unzufrieden mit seiner Ausbildung ist, sollte nicht gleich aufgeben, sondern das Gespräch suchen.

(tx.) So viele Gedanken und Überlegungen sind in die Auswahl der richtigen Ausbildung geflossen – und dann fängt sie an und ist ganz anders als erwartet. Dieses Gefühl kennen viele Azubis: Die alltägliche Realität im Betrieb passt manchmal nicht so recht zu den Vorstellungen. Was tun in einem solchen Fall?

Zuerst einmal: ruhig bleiben. Es lohnt sich, nicht gleich das Handtuch zu werfen, sondern der gewählten Ausbildung und dem Betrieb erst einmal eine Chance zu geben. Häufig geben sich die Probleme nach einiger Zeit. Aber was ist, wenn der oder die Auszubildende immer nur zum Kaffeekochen eingesetzt wird? Oder wenn Aufgaben nur abgeladen, aber nicht vernünftig erklärt werden? „Wer handfeste Gründe für die Unzufriedenheit hat, sollte unbedingt bald das Gespräch mit AusbilderIn oder auch den Lehrkräften in der Berufsschule suchen“, raten die Ausbildungsexperten. Natürlich gilt hier wie überall im Berufsleben: Immer sachlich bleiben!

Problem gelöst: ein Gespräch mit dem Ausbilder kann helfen, Probleme in der Ausbildung zu beheben. *Foto: Adobe Stock/Randstad*

Falls das nichts nützt und die Ausbildung weiter gar keinen Spaß macht, bleiben zwei Möglichkeiten: Entweder sehen sich die Azubis nach einem anderen Betrieb um, in dem sie die gewählte Ausbildung weiterführen. Oder sie wechseln die Ausbildung ganz - was allerdings heißt, dass sie noch einmal ganz von vorn anfangen müssen. Beide Optionen sollten sie vorab gut mit der Berufsschule absprechen und sich gegebenenfalls von der Agentur für Arbeit oder den Industrie- und Handwerkskammern beraten lassen - damit der zweite Anlauf besser wird.



JUSTIZVOLLZUGSANSTALT FREIBURG

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir jeweils zum 01.04. sowie zum 01.10.

Anwärter/innen für die Beamtenlaufbahn im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug (m/w/d) und Anwärter/innen im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Für eine erfolgreiche Bewerbung bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung (gerne auch im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege) und/oder zumindest die Mittlere Reife.
- Sie sind körperlich und psychisch belastbar und verfügen über einen guten Gesundheitszustand (in Anlehnung an die Polizeidiensttauglichkeit).
- Ihnen liegt der Umgang auch mit schwierigen Menschen.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.
- Sie sind nicht vorbestraft.
- Sie arbeiten kooperativ und vertrauensvoll im Team mit anderen Berufsgruppen zusammen.
- Sie legen Wert auf umfassende gegenseitige Information und fachlichen Austausch.
- Sie legen Wert auf ein ordentliches und ansprechendes Erscheinungsbild.

Detaillierte Informationen finden Sie auf
www.justizvollzug-bw.de oder www.jva-freiburg.de
oder telefonisch unter 0761/2116-4101

Unter Beachtung des Chancengleichheitsgesetzes werden auch Frauen zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Justizvollzugsanstalt Freiburg - Hermann-Herder-Str. 8 - 79104 Freiburg

Nächste Ausgaben am
17. und 24. Mai
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Finde heraus, was zu dir passt!
Dein Weg zu Ausbildung und Studium mit Check-U
Du bist auf der Suche nach einer passenden Ausbildung oder einem passenden Studium? Check-U hilft dir, deinen beruflichen Weg zu finden.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
bringt weiter.

Veranstaltungen im Dreisamtal

startsafe
Der Erste-Hilfe-Kurs in deiner Region

Anmeldung, Kontakt & Infos:
www.startsafe.info/kursort/kirchzarten
Fragen? Schreib mir an:
tabea@startsafe.info

Gemeinsam den Frühling genießen
BZflirt
Wir schenken Ihnen 1 Monat Premiummitgliedschaft – verwenden Sie einfach den Gutscheincode FRÜHLING (gültig bis 31.5.2023).
Jetzt anmelden: bzflirt.de
präsentiert von
Badische Zeitung

Gartenerlebnis-Jahr Dreisamtal

„Gesundheit aus dem Garten

St. Märgen *(dt.)* Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Gartenerlebnis-Jahr Dreisamtal, wird am Samstag, dem 13. Mai, von 14.00 - 17.00 Uhr zu einem Vortrag „Gesundheit aus dem Garten“ in die Schwarzwaldhalle in St. Märgen eingeladen. Der Vortrag von Ursel Bühring wird umrahmt von Infos und Angeboten rund ums Thema - zum Austausch und Genießen.

In unseren Gärten blühen und duften bunte Pflanzen um die Wette. Ob Würzkraut, „Blume“, Obst oder Gemüse - der halbe Garten passt in die Küche und schenkt üppige Ernte mit großer Heilkraft. Essen aus dem Garten ist Gesundheit, die schmeckt - und Medizin auf dem Teller. Frei nach Sebastian Kneipp: „Der Weg zur Gesundheit führt durch Garten und Küche, nicht durch die Apotheke“.

ERLEBNIS dreisamtal 2023

Bach & Bikes

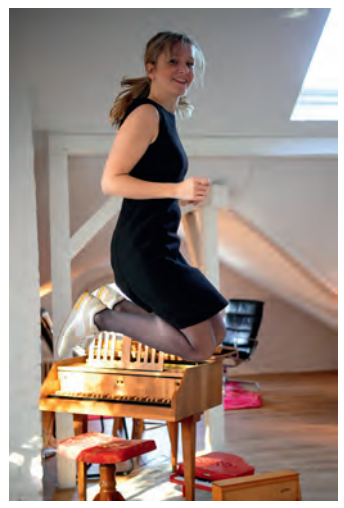
Mit Bach durch die Regio

St. Peter *(dt.)* Am Sonntag, dem 14. Mai kommt unter dem Motto „Bach & Bikes§ die beliebte Konzertreihe „Mit Bach durch die Regio“ ins Dreisamtal.

An drei verschiedene Orten finden jeweils Kurzkonzerte statt: Oberried um 15.15 Uhr (Karin Karle spielt Bach und Schumann), Buchenbach um 16.30 Uhr (Johannes Götz spielt Bach und Lemmens) und Kirchzarten um 17.45 Uhr (beide spielen Bach und vierhändig Mozart).

Die Distanz dazwischen kann man radelnd überwinden (Tourverlaufvorschlag abrufbar auf www.mit-bach-durch-die-regio.de). Dabei handelt es sich NICHT um eine geführte Radtour, sondern man erwirbt mit dem Konzertticket nur den Eintritt zu den drei Konzerten. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bahnhof Kirchzarten, man radelt auf eigene Verantwortung.

Am ersten Konzertort in Oberried kann das Gesamtticket zum Preis von 12.- € bar erworben werden - es besteht aber auch die Möglichkeit zum Preis von 4.- € nur an einem der Kurzkonzerte teil zu nehmen. Die Konzerte finden auch bei schlechtem Wetter zu den angegebenen Zeiten statt. Genauere Infos zum Programm und den Künstlern der Konzertreihe, den anderen Terminen (Abschlusskonzert am 24. Mai in der Barockkirche St. Peter) und den direkten Ticketlink zum Vorverkauf über Reservix findet man auf der Homepage www.mit-bach-durch-die-regio.de.



Mit Bach durch die Regio Moderatorin und Pianistin Frederike Möller. *Foto Thomas Götz*

Ursulinenhof bietet Plattform für regionale Künstler

Fotoausstellung „Schwarzer Wald“ von Dominik Sackmann in der Tagespflege

Bei der Vernissage vor den Bildern der Ravennaschlucht und des Lindenbergs: Bürgermeister Klaus Vosberg, Dominik Sackmann, Karsten Voss und Franz-Josef Winterhalter (v.l.). *Foto: G. Lück*

Oberried *(glü.)* Mit zwölf großformatigen Fotos präsentiert sich derzeit der Kirchzartener Fotokünstler Dominik Sackmann in den Räumen der Tagespflege im Ursulinenhof in Oberried. Die Bürgergemeinschaft Oberried (BGO) will mit ihren regelmäßigen Ausstellungen regionalen Künstlern eine Plattform für ihre Werke geben, erklärte ihr Kulturbeauftragter Karsten Voss bei der Vernissage am Samstagmorgen. Es sei ihr aber auch wichtig, den Tagesgästen immer wieder neue Anreize für Gespräche zu geben. Die Fotos von Sackmann mit wunderschönen Motiven aus dem Schwarzwald, aus unterschiedlichsten Perspektiven aufgenommen, könnten manche Erinnerung wecken.

Dominik Sackmann hat in Offenburg Mediengestaltung studiert und mit der Fotografie sein Hobby zum Beruf gemacht. „Ich hatte schon immer eine innige Verbindung zum Dreisamtal und dem schönen Schwarzwald“, schwärmt der sympathische Künstler. „Und so ist die Landschaftsfotografie mein liebstes Hobby geworden.“ Froh ist er, dass ihm eine Drohne neue Chancen des Blicks auf die Landschaft ermöglicht. Motive vom Lindenberg oder dem Hirsch im Höllental beweisen das. Der Bach in der Ravennaschlucht, der Nebel über Hinterzarten, die Eislöcher im Zastler oder die Abendstimmung am Belchen sind weitere tolle Motive.

Bürgermeister Klaus Vosberg freut sich, dass immer mehr Kultur in den Ursulinenhof einzieht und sich die Bürgerschaft mit neuen Ideen und Projekten einbringt. BGO-Vorsitzender Franz-Josef Winterhalter dankt dem Künstler für die motivierenden Motive und der Gemeinde, dass sie mit dem Ursulinenhof eine das Dorfgeschehen belebende Immobilie geschaffen habe. Die Bilder von Dominik Sackmann sind auch käuflich zu erwerben. Am kommenden Samstag, dem 13. Mai von 10 bis 12 Uhr sowie beim Tag der offenen Tür am 17. Juni ist die Ausstellung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Termine werden bekanntgegeben.

MV Buchenbach

Tanzkonzert mit dem Black Forest Ballroom Orchestra

Buchenbach *(dt.)* Am Samstag, dem 13. Mai, 19.00 Uhr, lädt der Musikverein Buchenbach zu einem Tanzkonzert mit dem Black Forest Ballroom Orchestras in die Sommerberghalle in Buchenbach ein.

Der 120-jährige Musikverein, unter der musikalischen Leitung von Joseph Grauel, und das im Herbst 2022 in Freiburg frisch gegründete Black Forest Ballroom Orchestra, mit seinem Dirigenten Carl-Philipp Rombach, werden eine bunte Mischung aus Standard- und Lateintänzen zum Besten geben. Tanzspaß und gute Stimmung wird sicherlich auf der großen Tanzfläche mit Livemusik von Cha Cha Cha bis Wiener Walzer schnell aufkommen und allen Tanzbegeisterten einen einzigartigen Tanzabend bieten.

Kulturkreis Dreisamtal e.V.

Klezmer, Lieder und Geschichten

Buchenbach *(mr.)* Am Sonntag, dem 14. Mai, heißt es Augen, Ohren und Vorhang auf für „Klezmer, Lieder und Geschichten“ mit dem Freiburger Duo „Chotsch“ um 11 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach.

Der Klarinettist Robert Dietrich und der Musiker und Schauspieler Moise Schmidt verbinden sehr experimentierfreudig und gekonnt Musik mit modernen musikalischen Elementen. So haben die dem Klezmer ihre eigene musikalische Handschrift gegeben, ohne ihm die Seele zu nehmen. Dazu werden Geschichten erzählt, die Musik, Erzählkunst und Schauspiel spielerisch miteinander verbinden. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden werden gerne genommen.

Veranstaltungskalender

Älter werden in Freiburg

Freiburg *(sf.)* Das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt Freiburg hat den „Freiburger Veranstaltungskalender Älter werden in Freiburg“ für den Zeitraum bis Juni 2023 veröffentlicht.

Der Kalender beinhaltet eine Vielzahl an Vorträgen und Einzelveranstaltungen aus dem vielfältigen Themenbereich „Älter werden“. Außerdem bietet er einen Überblick über regelmäßige Angebote wie Gesprächskreise, Kurse und Freizeit- und Bewegungsangebote in Freiburg.

Der kostenlose Veranstaltungskalender ist unter www.freiburg.de/senioren zu finden. Kann aber auch telefonisch unter 0761 / 201-3032 angefordert oder werktags zwischen 9.00 und 16.00 Uhr direkt beim städtischen Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt, Fehrenbachallee 12 in Freiburg abgeholt werden.

Sommerkonzert

Mitspieler gesucht

Kirchzarten *(dt.)* Das Kammerorchester der evang. Kirchengemeinde Kirchzarten-Stegen probt zur Zeit für sein Sommerkonzert am 15. Juli und freut sich über neue Streicher, die Lust haben, bei diesem Konzert mitzuspielen, vor allem Bratschen werden noch gebraucht! Zur Aufführung kommen von Telemann das Divertimento B-Dur, von J.S. Bach das 4. Brandenburgische Konzert und einige Sätze aus der „Simple Symphony“ von B. Britten.

Proben sind immer freitags um 18.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8. Die Leitung hat Carola Christ. Weitere Infos unter caro.christ@gmx.de, Tel.: 0152 - 54 10 12 16 oder bei Barbara Kamke, bkamke@web.de, Tel.: 07661/2338.

Der Badische Sportbund fördert die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen. Und so kooperiert der FSV Stegen schon mehrere Jahre erfolgreich mit dem BBZ in Stegen. Auf dem Foto übergibt der aktuelle FSJ‘ler des FSV Rot-Weiß Stegen Luis Hillenbrand Fußbälle für das anstehende schulinterne Fußballturnier an Fabian Lohbreier und Martin Sudhoff sowie einige Schüler der Fußball-AG. Die Kooperationsmaßnahme unterstützt auch Schüler bei der Teilnahme am Vereinstraining: Zwei Schüler nehmen derzeit am Training eines Fußballteams der FSV Jugendabteilung teil. *glü/Foto: Privat*

www.dreisamtaeler.de

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
11.05.-17.05.2023

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 04. Mai	Fr. 05. Mai	Sa. 06. Mai	So. 07. Mai	Mo. 08. Mai	Di. 09. Mai	Mi. 10. Mai
GUARDIANS OF THE GALAXY: VOL: 3 3D 150 Min. – ab 12	16:30 20:00	16:30 20:00	13:00 16:30 20:00	13:00 16:30 20:00	16:30 20:00	16:30 20:00	16:00
DAS LEHRERZIMMER 98 Min. – ab 12	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	
IM TAXI MIT MADELEINE 91 Min. – ab 12	18:00		18:00	18:00	18:00	18:00	
FAST & FURIOUS 10 142 Min. – ab 12							16:30 20:00
UNSER FAMILIENFILM:							
SUPER MARIO BROS 85 Min. – ab 6		16:00	13:45	13:45			
NACHTWALD – DAS ABENTEUER BEGINNT! 100 min. – ab 6			16:00	16:00			
Sonderveranstaltung							
KONZERT ZUM MUTTERTAG: COLLA VOCE				11:00			
LESUNG: PHILIPP BROTZ – DIE UNGLEICHZEITIGEN							19:00

Veranstaltungen im Dreisamtal

10. Mai 2023 Mi.

• **KIRCHZARTEN Einführung in die Meditation** von 19 bis 19.45 Uhr beim Quartierstreff 20, im Kirschenhof 3, mit **Gabriele Lüdecke**. Mitglieder des Quartiersverein bezahlen 4 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro pro Termin. Tanzen und meditieren löst körperliche und seelische Verspannungen. Anmeldung Tel.: 07661/628980 oder per E-Mail: gabi.luedecke@t-online.de.

• **STEGEN Blutspendetermin** von 15 bis 20 Uhr in der Kageneckhalle, Dorfplatz 4. Termin online reservieren unter www.blutspende.de/termin.

• **STEGEN Benefiz-Abend** mit **„Die blaue Rose -Märchen und Geschichten von der Liebe“** erzählt von **Märchenerzähler Gidon Horowitz** um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen. Veranstalter: Miteinander Stegen e.V.

• **OBERRIED-HOFSGRUND Einladung** an alle **Allmend-Nutzer im Ortsteil Hofsgrund** um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Es werden Änderungen der Nutzungsregeln und das weitere Vorgehen informiert.

• **FREIBURG Lesung, Powerpoint, Fragestunde** mit **Nico Semsrott** und seinem Programm **„Schade. (Tryout)“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

11. Mai 2023 Do.

• **KIRCHZARTEN Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Dreisamtal -Kirchzarten** mit dem Titel **„Kennsch de `Mugg? Wenn nit, dann musch mit“**, geführt von **Marco Hauser**. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Kirchzarten (mit Privat-PKW). Wegstrecke ca. 16 km, Gehzeit ca. 4,5 Std. Rucksackvesper mit Einkehrmöglichkeit. Anmeldung erwünscht Tel.: 0170 290 9070.

• **KIRCHZARTEN Yoga für den Rücken** von 10.15 bis 11.15 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 mit Gabriele Lüdecke. Yoga-Übungen sind auch für Anfänger ein guter Weg, dem Rükken etwas Gutes zu tun. Kursgebühr pro Termin 4 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder bezahlen 5 Euro. Anmeldung erbeten bei der Kursleiterin per Mail: gabi.luedecke@t-online.de oder Tel.: 07661-6289850.

• **KIRCHZARTEN-BURG Aktiver Kreativnachmittag** in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Kontakt und weitere Infos bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

• **KIRCHZARTEN Generalversammlung** der **Höllenzunft Kirchzarten e.V.** um 19.30 Uhr in der Großen Stube der Talvogtei. Auf der Tagesordnung stehen u.a. auch Neuwahlen.

• **KIRCHZARTEN Skatabend** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38 mit dem Skatclub Kirchzarten. Weitere Infos bei Fritz Thiesen Tel.: 07661/4724.

• **BUCHENBACH-HIMMELREICH Senioren-Maiandacht** der **Seelsorgeeinheit Freiburg-Ost** um 14.30 Uhr in der St. Jakobuskapelle. Anschließend Einkehr im „Hofgut Himmelreich“. Anmeldung Tel.: 0761/66362 bei Hagenberger, Anreise mit Kleinbussen.

• **BUCHENBACH-WAGENSTEIG Mitgliederversammlung** des **Heimatvereins Hansmeyerhof e.V.** um 20 Uhr im Hansmeyerhof. Gäste und Gönner sind herzlich willkommen.

• **ST. PETER Gesundheitswandern – Fit in den Frühling** mit Wanderführer **Lydia und Rainer Hauenschild** vom **Schwarzwaldverein St. Peter**. Treffpunkt 15.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage, Roter Weg 16. Bitte Getränk nicht vergessen! Dauer ca. 2 Std. Strekkenlänge ca. 3-5 km. Anmeldung bis 14 Uhr Tel.: 07660/9413724 oder E-Mail: lydia.hauenschild@schwarzwaldverein-st-peter.de

• **ST. MÄRGEN Maiandacht** mit der **Seniorengruppe Spätsommer 65+** um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend Einkehr im Landfrauen-Café; Wagensteigstr. Abholdienst Tel.: 498 oder 553.

• **FREIBURG Musikkabarett** mit **Sarah Hakenberg** und ihrem Programm **„Wieder da!“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

12. Mai 2023 Fr.

• **KIRCHZARTEN Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Dreisamtal -Kirchzarten** mit dem Titel **„Gesundheitswandern: in Bewegung bleiben für ein aktives Leben“**, geführt von **Regina Waldvogel** für die Zielgruppe 60+. Treffpunkt 10 Uhr am Friedhof am Giersberg. Wegstrekke ca. 5 km, Gehzeit ca. 2 Std. Kosten für Nichtmitglieder 3 Euro, Mitglieder kostenfrei. Anmeldung erwünscht Tel.: 0176 63139386.

• **KIRCHZARTEN-BURG Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

• **KIRCHZARTEN-BURG Buchpremiere und Musik** mit dem Kirchzartener **Autor Marc Hofmann** um 19.30 Uhr im Buchladen der Rainhofscheune. Gelesen wird aus seinem Roman **„Der letzte Sommertag“** eine Geschichte über Freundschaft, Rache, Liebe und Schuld, begleitet mit Musik von **Magdalena Ganter** aus ihrem Album **„Chanson noir“**. Eintritt 17 Euro, Reservierung erforderlich per E-Mail an: info@buchladen-rainhof.de oder Tel.: 07661/9880921.

• **STEGEN Vogelkundliche Führung** mit **Reinhard Löber** vom **NABU Dreisamtal**. Wer ein Fernglas hat bitte mitbringen! Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Ökumenischen Zentrum, Dorfplatz 14. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden werden gerne genommen. Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk.

• **ST. PETER Bauernmarkt** von 15 bis 16.30 Uhr mit regionalen und heimischen Produkten im Klosterhof unter der Linde.

• **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 8 bis 12 Uhr vor und im alten Feuerwehrhaus.

• **HINTERZARTEN Ausstellung** von **Fotografien und Landschaften von Lutz Scherer** von 14 bis 17 Uhr im Skimuseum Hinterzarten. Eintritt für Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 4 Euro. Kinder bis 16 Jahre mit HSWC frei.

• **OBERRIED Pflanzen- und Kräuterverkauf** vor der Gartenstube von 14 bis 18 Uhr mit Kaffee- und Kuchenbewirtung durch den Kräuterverein. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

• **OBERRIED Bauernmarkt** mit Regio- und Bioprodukten von 15 bis 18 Uhr vor der Klosterschiire. Auch die **Gartenstube** ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet sowie die **Tauschbücherei**.

• **WIEHRE Open Art Studios on Friday** von 18 bis 22 Uhr, im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können in den Ateliers der Jugendkunstschule kostenlos und ohne Anmeldung an einem chilligen Kunst-Abend teilnehmen.

• **FREIBURG „Escape Room“ – Hilferuf aus der Zukunft** von 16.30 bis 19 Uhr im Wald-Klima-Raum des Waldhaus Freiburg. Teilnahme für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines teilnehmenden Erwachsenen 5 Euro. Anmeldung Tel.: 0761/896477-10.

• **FREIBURG Kabarett** mit **Josef Hader** und seinem Programm **„Hader on Ice“** um 19.30 Uhr im Theater Freiburg, Großes Haus. Ticketservice über reservix.

• **FREIBURG Stand-Up Comedy** mit **Ingmar Stadelmann** und seinem Programm **„Außer mir machts ja keiner!“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

13. Mai 2023 Sa.

• **KIRCHZARTEN Frühlings-Flohmarkt** von 8 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Passage, Freiburger Str. 6. Stand-Anmeldungen bei Marina Staiger Tel.: 0160 4290632. Angeboten werden Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art.

• **KIRCHZARTEN Samstagspilgern von Rötenbach nach Neustadt** mit dem **Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg**. Wegstrecke 12 km mit 245 Höhenmeter Steigung. Rucksackvesper mitbringen. Anreise mit der S-Bahn um 8.53 Uhr ab Kirchzarten oder 8.40 ab Freiburg Hbf. Treffpunkt in Rötenbach um 9.45 Uhr am Bahnhof. Anmeldung bei Pilgerbegleiter Hans Trost: info@himmelreich-jakobusweg.de erbeten.

• **KIRCHZARTEN Fröhlicher Familienspaziergang mit Spielen und Naturerlebnissen** von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr mit Treffpunkt am Freibad / Ecke Black Forest Studios mit Ellen Wendt, Naturpädagogin. Wegstrecke ca. 3 km und ist für das Laufen mit dem Kinderwagen geeignet. Mitzubringen sind gute Laune, Freude an Geschichten und Spielen sowie Getränke. Weitere Infos und Anmeldung Tel.: 0170-5577299. Veranstalter: Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20.

• **KIRCHZARTEN ADAC-Camping Day** mit Aktionen und Tipps zum Gebrauchtwagen-Kauf. Weitere Infos unter www.adac.de/suedbaden

• **KIRCHZARTEN Feierliche Maiandacht** mit musikalischer Begleitung um 18 Uhr in der St. Gallus Kirche, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft kfd. Anschließend Maibowle auf dem Kirchplatz.

• **KIRCHZARTEN-ZARTEN Berliner Comedy-Abend** mit **Comedian Stefan Danziger** und seinem Programm **„Was machen Sie eigentlich tagsüber?“** um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, in der Zardunahalle. Karten sind zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf bei Strudels Scheunenlädele sowie für 18 Euro an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter: www.buergerverein-zarten.de

• **BUCHENBACH/RÖTENBACH Wanderung** mit dem **Förderverein Himmelreich-Jakobusweg** von „Rötenbach über die Kirche St. Leodegar über Friedenweiler zum St. Jakobus-Münster in Neustadt. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof in Rötenbach oder ab 8.53 Uhr in Kirchzarten, oder 8.40 Uhr ab Freiburg. Anmeldung bei Pilgerbegleiter Hans Trost unter: info@himmelreich-jakobusweg.de.

• **ST. MÄRGEN Themenveranstaltung im Gartenerlebnis-Jahr Dreisamtal – „Gesundheit“** von 14 bis 17 uhr in der Schwarzwaldhalle. **Vortrag** von **Ursel Bühring** mit dem Titel **„Gesundheit aus dem Garten“** wird umrahmt von Infos und Angeboten rund um das Thema - zum Austausch und Genießen. Weitere Infos bei Brigitte Kunz unter: b.kunz@garten-welten-dreisamtal.de

• **ST. MÄRGEN Marienkonzert** um 20 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit dem **Kirchenchor St. Märgen** unter der Leitung von **Lambert Bumiller**, dem **Kirchenchor Waldau** unter der Leitung von **Eduard Wagner**, **Franz Schüssele** mit Alphorn und Serpent sowie **Johannes Götz** an der Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen.

• **OBERRIED Wellness-Kurs** mit dem Titel **„Pflanzen für Haut und Haar“** von 9 bis 13 Uhr mit Heilpraktikerin **Linda Winkler** in

Fortsetzung auf www.dreisamtaeler.de

Breitnauer Bauernbühne

Kleinkunstabend mit Theater, Musik und Kabarett

Das Trio JazzPants und der Kaberettist Marc Hofmann. *Fotos: privat*

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Die Breitnauer Bauernbühne (BBB) lädt auch in diesem Jar wieder zum Sehen + Hören + Lachen + Essen + Plaudern bei Kleinkunst in die Kultur- und Sporthalle Breitnau ein! Am Samstag, dem 13. Mai ab 19 Uhr ist es wieder soweit.

Natürlich gibt es ein kleines Theaterstück. Bei „Hochzeitstage“ zeigt die BBB sehr amüsant, wie es zugehen kann, wenn eine Hochzeit sich zum 25. Mal jährt und der „silberne Bräutigam“ keine Ahnung von gar nichts hat. Da kommen die Lachmuskeln ganz gewiss auf ihre Kosten. Für den guten Ton sind an diesem Abend die JazzPants zuständig, ein Trio aus Klavier, Kontrabass und Saxophon. Mit viel Leidenschaft präsentieren Ulrich Lickert, Thomas Heisler und Leopold Kammerer melodische Jazzklassiker, bekannte Filmmelodien und allerlei anderes zum Mitswingen – ein absoluter Genuss!

Der dritte Programmpunkt des Abends sind Gedanken über das menschliche Miteinander an der Schule, die sich der Kaberettist und Lehrer Marc Hofmann macht. Er zeigt damit einmal mehr, wie schmal der Grad zwischen Alltag und Satire ist, und beweist, dass Lehrer nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf der Bühne performen können – böse, treffsicher, sarkastisch und pädagogisch völlig wertlos!

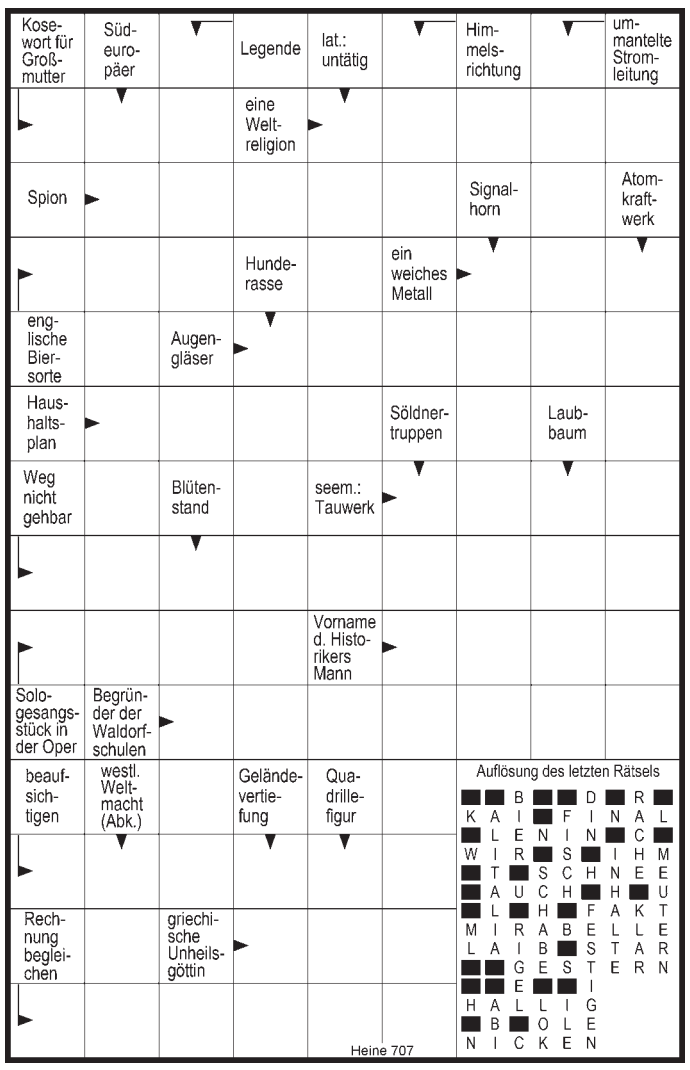
An diesem Kleinkunstabend wird die Breitnauer Bauernbühne e. V. außerdem ihr 50. Bestehen feiern. Für das leibliche Wohl, viel Musik und beste Stimmung wird gut gesorgt.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 12.- Euro bei EDEKA Waldvogel, Dorfstr. 20 in Breitnau sowie an der Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr, freie Platzwahl an Tischen.

Vortrag am 23. Mai

Gemeinwohl-Ökonomie: Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Kirchzarten *(dt.)* Die ständige Erderwärmung und die sie begleitenden Dauerkrisen mahnen uns, gemeinsam die Transformation in eine zukunftsfähige Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Die Orientierung am Gemeinwohl stellt dazu einen von vielen akzeptierten Kompass dar. Dr. Karsten Hoffmann, Gründer des Steinbeis-Transferzentrum Zusammenarbeit – Entwicklung – Nachhaltigkeit (STZ ZEN), Projektmanager und Berater für Gemeinwohl-Ökonomie, zeigt in einem Vortrag, zu dem das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal am Dienstag, dem 23. Mai in das Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten einlädt, welche Rolle dabei die Gemeinwohl-Ökonomie spielen kann, nach welchen Prinzipien sie aufgebaut ist und erläutert dies an konkreten Beispielen. Der Eintritt kostet 3.- Euro, für SchülerInnen und Studierende frei.



NABU Dreisamtal

Vogelkundliche Führung

Stegen *(dt.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet am Freitag, dem 12. Mai, in Kooperation mit dem ökumenischen Bildungswerk Dreisamtal eine vogelkundliche Führung an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Falls vorhanden, bitte Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr beim Ökumenischen Gemeindezentrum in Stegen, Dorfplatz 14. Dauer ca. 1,5 - 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden herzlich willkommen. Nähere Infos unter Tel.: 07661 / 6 22 78.

Flohmarkt

Kappel *(dt.)* Am Samstag, dem 20. Mai, von 11.00 - 15.30 Uhr findet auf dem Junghof, Großtalstraße 101 in Kappel ein Frühlingsfest mit Flohmarkt in der Reithalle statt.

Anmeldung unter EB-kigakappel@web.de. Die Standgebühr beträgt 10.- Euro plus eine Kuchenspende. Der Erlös geht an den Kindergarten in Kappel.

Benefizkonzert

der Hochschwarzwälder Chöre

Titisee *(dt.)* Unter dem Motto „Singen Macht Freu(n)de“ veranstalten die Hochschwarzwälder Chöre am Samstag, dem 13. Mai, ab 19.30 Uhr, im Kurhaus in Titisee ein Benefizkonzert zugunsten des Kinderhospizdienstes Kuckucksnest e.V. Hochschwarzwald.

Mit abwechslungsreichen und ansprechenden Liedern werden die Hochschwarzwälder Chöre ihre Gäste musikalisch auf den Frühling einstimmen und zugleich ein wichtiges soziales Hilfsangebot für betroffene Familien unterstützen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kinderkleidermarkt

bei den Hummelhof-Alpakas

Stegen *(dt.)* Am Samstag, dem 13. Mai, von 13.00 - 17.00 Uhr, wird auf den Hummelhof, Mitteltal 41 in Stegen zu einem Kinderkleidermarkt mit Kinderschminken, Zuckerwatte und natürlich Alpakastreicheln und -füttern eingeladen. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Beilagen-Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe sind in Gesamtauflage Prospekte des Gewerbepark Stegen beigelegt sowie in Teilauflage Prospekte des Braun Möbel Centers Freiburg, KurApotheke Kirchzarten, Automobile Hätti Ebnet und NKD beigelegt .

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Badewanne raus - Dusche rein. Innerhalb von 24 Stunden; alles aus einer Hand! Zuschuss bis € 4.000.- über Pflegekasse. Fa. BADELIX, Tel. 07661 9090773

Unterricht

Schauspielkurse
für Jugendliche und Erwachsene
www.theater-atelier.de

Goldschmieden in Freiburg
6x Do Vorm./Abend / WE-Kurse
saskia-derksen.de FR-Zähringen
0761/2859954/AB oder 278718

An- und Verkauf

Ankauf von gebrauchten landwirtschaftlichen Maschinen
bzw. Bulldog, Bagger, Schlepper, Anhänger, alte Transporter,
Tel.: 0176 - 23 98 70 43

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Badmöbel-Set Kumba Pelipal, Waschtisch+Spiegelschrank, weiß hochglanz, Art-Nr. 8905551, Hx BxT: 170x107x50 mit Garantie, Originalverp., 598.-€ VB, annalena.wannin ger@gmail.com

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Immer wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen!

In stiller Trauer geben wir bekannt, dass unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Pius Schwär
21.04.1929 – 02.05.2023
in Montreal/Kanada verstorben ist.

Geschwister Schwär
Oberried

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

Unsere Wochenangebote
gültig vom 11.05. – 17.05.2023

Schweinerücken natur am Stück oder geschnitten für Steak 1,09 €/100 g
Pollo Fino Top Angebot! -25% super saftig, für Grill oder Pfanne 0,99 €/100 g
Grillmix da ist für jeden was dabei 4,99 €/Pack
Fleischwurst im Ring 1,19 €/100 g
Traditionssalami luftgetrocknete Spitzensalami 2,29 €/100 g
Elsäßer Wurstsalat unser Klassiker 1,29 €/100 g

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Springer (m/w/d) für die Verteilung ab 13 Jahre.
Tätigkeit überwiegend in den Ferien, für
Oberried, Buchenbach und Kirchzarten
Die Zeitungen werden nach Hause geliefert.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**
Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Bürgerverein Littenweiler

Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 zum Kappler Knoten

Littenweiler *(dt.)* Die Planungen zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 zum Kappler Knoten schreiten voran. Der Bürgerverein Littenweiler lädt am Mittwoch, dem 17. Mai, 19.00 Uhr, zu einer Infoveranstaltung zum aktuellen Planungsstand mit Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag in den Bürgersaal in Littenweiler, Ebneter Straße 13 ein.

Verschenke-Tag in St. Märgen

St. Märgen *(dt.)* Am Sonntag, dem 21. Mai, wird es in St. Märgen wieder einen Verschenke-Tag geben. Dabei darf jeder funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände, welche er nicht mehr braucht, an die Straße/vor die Türe stellen. Die Gegenstände sollten dabei deutlich als zu verschenken gekennzeichnet sein. Am Abend sollten alle Gegenstände, die keinen neuen Besitzer gefunden haben, wieder aufgeräumt werden! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 4. Juni.

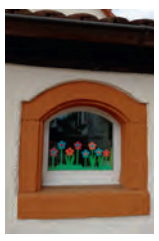
Maschinenaktionstag auf dem Hansmeyerhof

Foto: privat

Buchenbach *(dt.)* Am Sonntag, dem 21. Mai, ab 13.30 Uhr, wird zum Maschinenaktionstag beim Hansmeyerhof in Buchenbach eingeladen.

Es werden alltägliche Hofmaschinen und Traktoren ausgestellt und in Betrieb genommen. Selbstverständlich können auch Führungen durch das Museum wahrgenommen werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule



Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Bei der Kinderstube in der Burger Straße in Kirchzarten.

Die Gewinne des Monats **April 2023, 2x1 Verzehrgutschein für das Restaurant Fiesta in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro** gehen an:
Margareta Wagner aus **St. Märgen** und **Martina Thoma** aus **Kirchzarten.**
Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 1,7 km nordnordöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht.

Wurst liegt uns am Herzen!
Leckeren Wurstsalat gibt es bei Föhrenbacher.
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 17. Mai 2023